

Der Autofrühling ist da

Modellneuheiten • Auto Hüttel mit neuer Werkstatt • PS-starke Events – Seiten 16-22

Junges Unternehmen bringt frisches Grün in die Region

Mit viel Motivation und Leidenschaft für Natur gründete Pascal Fraidl mit nur 18 Jahren sein eigenes Garten- und Landschaftsbauunternehmen Fraidl:grün e.U. Heute besteht der Betrieb aus einem vierköpfigen Team, das sich mit Einsatz und Fachwissen um verschiedenste Arbeiten rund um den Garten kümmert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf professionellen Gartenpflegearbeiten – von der Pflege von Grünflächen bis hin zu allgemeinen Arbeiten im Garten- und Landschaftsbereich.

Weitere Infos auf Seite 27!



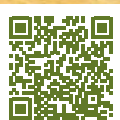
Ihr Traumgarten wartet! Rufen Sie
uns an unter 0677/61 741 565
oder schreiben Sie eine E-Mail
an office@fraidl-garten.at –
wir machens möglich!

AUF DIE TERRASSE, FERTIG, LOS!

**-15% AUF ALLE
TERRASSENBÖDEN**
INKL. ZUBEHÖR & PFLEGEMITTEL

LIECHTENSTEIN
**HOLZ
treff**

FRISCHER
RINDENMULCH
€ 38,- / 1.000 L
LOSE



Rabatt gültig auf den
Detailverkaufspreis.
Aktion gültig bis 30.04.2026
bzw. solange der Vorrat reicht!



Liechtenstein
Holztreff, GmbH
Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 2222
info@holztreff.at



**SILBERSCHNEIDER
DEUTSCHLANDSBERG**
Das Trachtenhaus

- Firmung, Hochzeit und mehr
- Neue Krüger Kollektion!
- Tracht von XS bis 5XL

www.Silberschneider.at • Grazer Straße 30, 8530 DLBG • B76 Abfahrt LKH



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Wer hoch steigt, dem steigt Erfolg oftmals zu Kopf. Es mag in den Genen liegen, dass vor allem Männer dazu neigen, ungleiche Machtverhältnisse zu missbrauchen. Mobbing, sexuelle Übergriffe, psychische und physische Gewalt – es ist eine traurige Liste der Niedertracht, die sich hier aneinanderreihet und gefühlt täglich Stoff für Zeitungsmeldungen bietet.

Hochmut kommt vor dem Fall. Wie tief dieser sein kann, davon kann Christopher Seiler, Teil des Musikerduos Seiler & Speer, künftig ein Lied

Mann oh Mann

singen. Seine Songs gefallen mir immer noch. Er selbst hat seine Strahlkraft verloren.

Dazu passend unwohl wurde mir bei der Meldung, die ich früh morgens im Radio hörte. Die Manosphere – ich muss gestehen, der Begriff hat mir nichts gesagt – erfreut sich über ein Millionenpublikum. Beheimatet ist sie in sozialen Netzwerken, befeuert wird sie von frauenfeindlichen Influencern. Die Gefolgschaft ist gewachsen. Die Botschaft klar: Männer sind Opfer des Feminismus und rufen zur Rückeroberung ihrer Macht auf. Willkommen in der Steinzeit. Willkommen im Patriarchat.

Das Schlimme ist der Zugang, der über das Kinderzimmer passiert. TikTok spielt dabei eine zentrale Rolle. Was man als Elternteil tun kann: Augen offen halten, Bildschirmzeiten und Mediennutzung regulieren und hellhörig sein, wenn Kind mit „eigenartigen“ Äußerungen kommt. Denn die Infiltrierung kindlichen Gedankenguts findet dank Neuer Medien im gut behüteten Zuhause statt. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at



Foto: ÖWG Wohnbau

Baustart erfolgt: GR Ing. Roberto Lamm, GR Roswitha Katter-Friedl, GR Martin Niggas, GV Silvia Schwar, DI Hans Schaffer (ÖWG), Bgm. ÖkR Josef Niggas, Michaela Fuchs (ÖWG), Matthias Wacker (ÖBA ÖWG), GR Christine Hubmann, Christoph Feirer und Mario Kneser (Partl Bau).

Nachhaltig und leistbar: Spatenstich für 25 geförderte Mietwohnungen in Lannach

Unter dem Gesichtspunkt „Raum für Familien“ wurde in Lannach der Spatenstich für 25 geförderte Mietwohnungen gesetzt. Damit setzt die ÖWG Wohnbau ihren Kurs des nachhaltigen und leistbaren Wohnens in der Region weiter fort.

„Es ist es mir eine Freude, dass ÖWG Wohnbau ein nachhaltiges Wohnbauprojekt mit 25 Mietwohnungen in der Nähe unseres Ortszentrums errichtet. Dies werde ich als sichtbares Zeichen für die stetige Weiterentwicklung unserer Gemeinde als Ort der Lebensqualität“, ist sich Bgm. Josef Niggas sicher, dass das neue Wohnraumangebot sehr gut angenommen werden wird.

Konkret entstehen lässt ÖWG Wohnbau Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen die zwischen 52 und 89 m² groß sein wer-

den. Unter dem Gesichtspunkt „Raum für Familien“ werden acht von den insgesamt 25 Wohneinheiten als Maisonette-Wohnungen ausgeführt.

Geplant von Schwarz Platzer Architekten, überzeugen alle Wohnungen in den vier Gebäuden, die jeweils zwei- bis dreigeschossig sein werden, mit gut durchdachten und funktionalen Grundrissen. Jede Wohneinheit verfügt über einen Balkon oder Terrasse mit einer zugeordneten Gartenfläche.

Die Architektur überzeugt durch eine klare Formensprache. „Mit diesem Projekt schaf-

fen wir nicht nur modernen und leistbaren Wohnraum, sondern setzen mit Holzelementen und Photovoltaikanlage bewusst auf Nachhaltigkeit und zukunftsorientierte Energieversorgung. Gleichzeitig profitieren die künftigen Bewohner von der starken Wirtschaftsstruktur der Region und den zahlreichen Arbeitsplätzen in der Umgebung“, so DI Hans Schaffer, Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau. Die neuen Wohnungen entstehen in ruhiger, aber zentrumsnaher Lage. Schule, Kindergarten, Supermärkte, Gastronomiebetriebe, Ärzte etc. sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2027 geplant. Eine Vormerkung ist ab sofort unter www.oewg.at möglich. •

SPÖ Steiermark: Petition für Spritpreisdeckel

Die Spritpreise explodieren. Diesel hat die Zwei-Euro-Marke bereits geknackt. Der steirische SPÖ-Chef Max Lercher fordert daher auf, die Petition „Spritpreisdeckel jetzt“ zu unterschreiben.

„Für Pendler und Familien ist das Tanken eine untragbare Belastung geworden“, so SPÖ-Chef Max Lercher. Von seiner Seite gefordert wird daher Stabilität statt täglicher Preisschocks. Um den Druck auf die Regierung zu erhöhen, wurde eine österreichweite Petition gestartet, mit der man ein rasches Handeln von Bundesminister Wolfgang Hart-

mannsdorfer und der Bundesregierung einfordert.

„Wir nehmen hier auch das Land in die Pflicht: Wir fordern die Prüfung der Öffnung aller 20 Landestankstellen für die Öffentlichkeit, um dort billigeren Diesel anzubieten und direkt entlasten zu können. Dass die FPÖ als selbsternannte Autofahrerpartei das nicht längst



Max Lercher nimmt auch das Land in die Pflicht.
Foto: Simonis

umgesetzt hat, ist verwunderlich“, so Lercher.

Unterschrieben werden kann die Petition unter www.openpetition.eu/at/petition/online/spritpreis-deckel-jetzt •

Gleinstätten: KTG Austria eröffnet Elektrofachhandel

Seit 1. März ist die KTG Austria jüngstes Mitglied der „RED ZAC“-Familie. Die Shop-Eröffnung feiert man am Freitag, 10. April, von 8 bis 18 Uhr. Vorbeikommen, bei der Verlosung mitmachen und einen 50-Zoll LG Smart TV mit nach Hause nehmen.

KTG Austria erweitert das Angebotsspektrum und eröffnet am Freitag, 10. April, eigene Räume für den Elektrofachhandel.

Nahversorgung, die elektrifiziert

Als „RED ZAC“-Partner wird Kunden vom Start weg ein umfangreiches Sortiment, erstklassiger Service und persönliche Fachberatung geboten. Ob Fernsehtechnik, Haushaltsgeräte oder Kleingeräte – KTG Austria in Gleinstätten hat und stärkt damit die Nahversorgung wesentlich.

„Die Erweiterung unseres Angebotsspektrums um einen Elektrofachhandel ist ein logischer Schritt. Als langjähriger Stromlieferant sowie Netzbetreiber in Gleinstätten sind wir im wahren Wortsinn perfekt vernetzt.

Elektroinstallationsmaterial, Leuchtmittel etc. hatten wir wie die Installation von PV-Anlagen und Smart-Home-Systemen auch schon vorher im Angebot. Mit RED ZAC haben wir nun einen Partner gefunden, der in der Elektrogerätesparte wie wir für Servicequalität, Regionalität und Beratungsstärke steht“, betont GF Arnold Prattes.

Einladung zur Eröffnung am Freitag, 10. April

Das Fachgeschäft, in dem noch letzte Aufbauarbeiten am Laufen sind, wird sich direkt am KTG-Austria-Standort in Gleinstätten finden. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung moderne Technikrends direkt vor Ort zugänglich zu machen und legen größten Wert auf Verlässlichkeit“, lädt



KTG-Austria-GF Arnold Prattes (li.) eröffnet am Freitag, 10. April, einen „RED ZAC“-Elektrofachhandel in Gleinstätten.

Prattes die gesamte Region zur Eröffnung am Freitag, 10. April, ein. Vorbeikommen, Gewinnchance nutzen und viele Produkte entdecken, die das Technikherz höherschlagen lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Medientechnik

KTG AUSTRIA

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
Tel.: +43/3457/4011-0
office@ktg-austria.at www.ktg-austria.at
Notdienst: 0676/5011000

**DONNERSTAG,
2. APRIL 2026, 12 UHR**

**hagebauWallner
IN STAINZ**

ORF FÜR ALLE

RADIO STEIERMARK

St

OSTERTOUR

steiermark.ORF.at

• RADIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO •

Wies macht vieles möglich – doch Barrierefreiheit für die Mittelschule wird nur schwer zu schaffen sein

Ein Unfall zeigt auf, wie schwierig ein Schulbesuch plötzlich sein kann, wenn die Barrierefreiheit in einem Gebäude fehlt.

Ein Schüler der Mittelschule Wies hatte vor wenigen Wochen einen schweren Unfall. Ohne Rollstuhl kann er sich derzeit nicht fortbewegen.

Da es ihm, von den Brüchen abgesehen, gut geht und er so wenig wie möglich an Stoff verpassen möchte, entschied er, die Schule schnellstmöglich wieder zu besuchen.

„Wir standen an“

Von seinem Opa, einem erfahrenen Rettungssanitäter, wird er in die Schule gebracht und abgeholt. Es war kein Problem, in das Gebäude zu gelangen, doch dann stand man an. Sieben Stufen galt es mit dem Rollstuhl zu überwinden, um allein auf die erste Zwischenebene zu kommen – ein Kraftakt, der ohne Hilfe nicht schaffbar gewesen wäre.

„Ich war irritiert und schockiert, dass eine Schule von dieser Größe für Rollstühle unbefahrbar ist“, so Franz H. in einer ersten Reaktion.

Große Hilfsbereitschaft

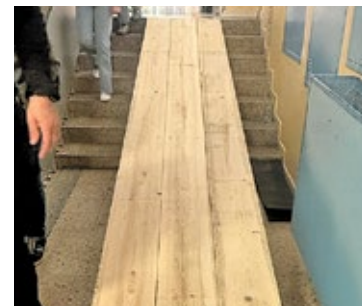
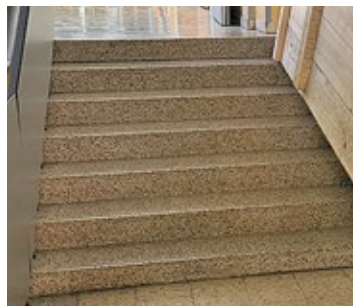
Vonseiten der Marktgemeinde Wies folgte Hilfe auf dem Fuß. Innerhalb eines Tages wurde eine Rampe gezimmert, sodass

es für Tobias mit Hilfe möglich ist, die sieben Stufen zu überwinden.

Im Wissen, dass im Laufe des Jahres an der Mittelschule Wies etliche Sanierungsschritte geplant sind, tat sich in der Aktiv-Redaktion die Frage auf, ob dabei auch eine Barrierefreiheit ins Auge gefasst wird.

Investition ja – Barrierefreiheit nein

„Wir müssen in die Schule investieren. Der Turnsaaltrakt muss samt Dach erneuert werden, die elektrotechnische Ausstattung in den Klassen wird noch in diesem Jahr verbessert und brandschutztechnische Maßnahmen müssen im ersten Sanierungsschritt erfolgen. In ein paar Jahren sind weitere und größere bauliche Projekte bei der Schule geplant. Gedanken zur Barrierefreiheit haben wir uns natürlich gemacht. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Ebenen bräuchte es dazu aber nicht nur eine, sondern mindestens drei Liftanlagen. Das ist budgetär momentan nicht stemmbar“, bedauert Bgm. Josef Walzl und verweist auf die Möglichkeit einer Klassenverlegung auf die unterste Ebene.



Die Stufen waren mit einem Rollstuhl nicht überwindbar. Schnell wurde von der Gemeinde Wies eine Rampe gezimmert.

– Ein guter Ansatz, der aber nur Teillösung sein kann, da es in der Mittelschule fachabhängig immer wieder zu einem Wechsel der Klassenräumlichkeiten (Physikraum, Werkraum, Klassenwechsel in den Hauptgegenständen etc.) kommt.

Franz H.: „Ich möchte der Gemeinde Danke sagen, für das schnelle Reagieren und das gro-

ße Bemühen.“

Für den jungen Mann erfüllt die gezimmerte Rampe ihren Zweck. Eine finale Lösung der Barrierenproblematik kann sie in einer Mittelschule, in der 226 Kinder unterrichtet werden, und die auch die Erzherzog Johann Musikschule und Bücherei beherbergt, auf lange Sicht nicht sein. •

Gleichbehandlungsbeauftragte kommt in die Region

Die Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark, Sabine Schulze-Bauer, kommt im April für persönliche Betreuung vor Ort nach Deutschlandsberg und Leibnitz. Anmeldung erforderlich!

„Mir ist wichtig, dass Menschen rasch, unkompliziert und ohne Hürden Unterstützung erhalten. Persönliche Beratung schafft Vertrauen und gibt Raum, Anliegen in einem geschützten Rahmen offen anzusprechen, weshalb wir die Möglichkeit der Beratung vor Ort in den Bezirken auch heuer wieder anbieten“, betont Sabine Schulze-Bauer, Landes-Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark.

Um ausreichend Zeit für individuelle Anliegen einplanen zu können, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0316/877-5841 oder per E-Mail an gleichbehandlung@stmk.gv.at gebeten.

An die Ombudschaft können sich Menschen wenden, die aufgrund ihres Geschlechts, ihres Alters, einer Behinderung, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer ethnischen Zugehörigkeit

sowie ihrer sexuellen Orientierung oder Identität diskriminiert oder belästigt werden. Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenlos.

Die Ombudschaft steht allen Bediensteten des Landes Steiermark, den steirischen Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie Lehrern an öffentlichen Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen beratend zur Seite.

Darüber hinaus können sich Bürger an die Ombudschaft wenden, wenn sie durch Organe des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände diskriminiert werden. •

Termine:

BH Deutschlandsberg:

Montag, 13. April, 9.30–10.30 Uhr (Anmeldung bis 9. April)

BH Leibnitz

Montag, 13. April, 11.30–12.30 Uhr (Anmeldung bis 9. April)



Sabine Schulze-Bauer freut sich auf das Gespräch vor Ort.

Foto: Land Stmk./Binder

Schmackhafte Charity-Aktion

Wer im Schlosskeller Südsteiermark ein Schnitzel bestellte oder einen Sauvignon von Wohlmuth genoss, tat automatisch Gutes. 2.000 Euro konnten so für die Österreichische Krebshilfe gesammelt werden.

Kulinarischer Genuss und soziales Engagement gingen im Schlosskeller Südsteiermark Hand in Hand: Für jedes bestellte Wiener Schnitzel sowie jedes Achterl Sauvignon Blanc „Kitzeck-Sausal“ vom Weingut Wohlmuth wurde 1 Euro gespendet. Innerhalb eines Jahres konnten so 2.000 Euro für die Österreichische Krebshilfe gesammelt werden. Initiiert

wurde die Charity-Aktion von Renate Zierler, die sich über die große Unterstützung freut. Die beeindruckende Spendensumme wurde ihr im Schlosskeller Südsteiermark in Form eines Spendenschecks übergeben.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unseren Gästen einen Beitrag für die Krebshilfe leisten konnten,“ unterstrich GF Philipp Gady. •



Markus Rath, Judith Kern und Philipp Gady vom Schlosskeller Südsteiermark übergeben den Spendenscheck an Initiatorin Renate Zierler.

Foto: Gady Family



Foto: Michaela Lorber

Steiermark-Frühling bringt unser Lebensgefühl nach Wien

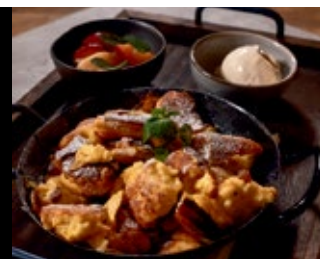
Von Mittwoch, 8., bis Sonntag, 12. April, präsentiert sich die Steiermark in Wien von ihrer schönsten Seite. Unsere Region ist dabei erneut stark vertreten.

„Unser Südsteiermark-Haus mit dem Klapotetz bildet den unverkennbaren Eingang zum Steiermark-Frühling. Genuss und Bewegung gehören in der Südsteiermark einfach zusammen: Ausgezeichnete Kulinarik und vielfältige Raderlebnisse entlang unserer Weinstraße. Genau dieses Lebensgefühl bringen wir nach Wien“, lädt Nicole Reiterer, GF des Tourismusverbands Südsteiermark, zum Dabeisein ein.

Neben Genusserlebnissen von zahlreichen Weingütern aus der Region, dem Kochstudio Lieperts Kulinarium und musikalischen Vertretern, wie „Die Südsteirer“ und der Marktmusikkapelle Gamlitz wird es auch einen Workshop mit Radexperten Joachim Ruhri geben. Weiters vom Tourismusverband Südsteiermark geboten wird eine spannende Wanderchallenge inkl. Steiermark Rallye Gewinnspiel. •

RESTAURANT koarl IM DAS ZEITWERT

Hollenegg 10
8530 Bad Schwanberg
03462 / 34838



**Wir sind auch sonntags
für euch da!**

Mittagessen: Sa-So 12:00-16:00

Abendessen: Mi-So 17:30-21:00

Bar: Mi-So 07:30-23:00

Frühstücksbrunch: Mo-So 07:30-11:30

27.03.2026, Winzertisch
Weingut Strohmaier

17.04.2026, Spirit-Tasting
Distillery Krauss

29.05.2026, Winzertisch
Weingut Schmölzer

GUTSCHEIN
-10% auf deinen Besuch
im Restaurant Koarl

*Gültig bis 17.05.2026 bei Vorlage dieses Gutscheins.
Ausgenommen Frühstücksbrunch und
Veranstaltungen wie Winzertische sowie Feiern.
Weitere Gutscheine liegen im Restaurant auf.



Foto: LPD Stmk.

Neue Leitung

Die Polizeiinspektion Lannach steht mit Kontrollinspektor Bernhard Petschenig seit Kurzem unter neuer Leitung.

Petschenigs berufliche Laufbahn begann im Bundesheer, wo er als Unteroffizier tätig war. Nach der Absolvierung der Polizeigrundausbildung trat er 2003 in den Exekutivdienst ein. Er bildete sich zum dienstführenden Beamten weiter und war langjährig in Graz – PI Schmiedgasse – tätig. Mit viel Erfahrung im Gepäck übernahm er 2023 die Funktion des Inspektionskommandanten-Stellvertreters. Mit den Gegebenheiten und den Menschen vor Ort gut vertraut, trat er nun die Leitung der PI Lannach an. •



Wirtschaftsbund

Im GH Mauthner in Bad Schwanberg fand die Wahl des neuen Wirtschaftsbund-Ortsgruppen-Vorstands statt. Einstimmig wurden dabei Mag. Karina Rüge als neue Ortsgruppen-Obfrau und Petra Wildbacher als ihre Stellvertretung in den Vorstand gewählt. Rüge, selbst Unternehmerin – GF der HEIDECO GmbH, Gründerin der Plattform Jugendjob.at und Gemeinderätin – zeigte sich motiviert, neue Wege zu beschreiten.

Dem scheidenden Obmann Norbert Pilko wurde für seine Tätigkeiten die Goldene Ehrennadel des Wirtschaftsbunds überreicht. Manfred Kainz und Bgm. Mag. Karl-Heinz Schuster dankten Pilko für seinen unermüdlichen Einsatz. •



Ständiger Lektor

Dr. Wolfgang Kröll aus St. Peter wurde in der Pfarrkirche Maria im Dorn in Feldkirchen (Kärnten) vom Diözesanbischof Dr. Josef Marketz mit dem Dienst eines Ständigen Lektors beauftragt.

Kröll ist Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Bis zu seiner Pensionierung war er an der Med. Uni Graz tätig und arbeitet derzeit im Krankenhaus der Elisabethinen in Klagenfurt.

Das Aufgabenspektrum des Ständigen Lektors umfasst die Verkündigung des Wortes Gottes sowie die Auslegung der biblischen Lesungen im Rahmen einer Predigt. Bgm. Maria Skazel von St. Peter wünscht ihm dazu alles Gute. •

Stammtisch der FPÖ Lannach

Beim ersten Stammtisch der FPÖ Lannach durfte Ortsparteiobmann Ing. Gerhard Flecker als Gastreferent NR-Abg. Dr. Axel Kassegger, begrüßen.

In seinem Vortrag gewährte NR-Abg. Axel Kassegger den zahlreichen Besuchern spannende Einblicke in seine Arbeit im Parlament und informierte über aktuelle politische Entwicklungen auf Bundesebene.

Im Anschluss nahm er sich ausführlich Zeit, um die Fragen der Anwesenden zu beantworten. Die Diskussion war geprägt von großem Interesse und einer of-

fenen Gesprächskultur.

Die gelungene Veranstaltung bot neben informativen Inhalten auch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre.

Bereits jetzt darf auf den nächsten Termin hingewiesen werden: Am 25. Juni 2026 wird Landeshauptmann Mario Kunasek als Ehrengast in Lannach zum Stammtisch erwartet. •



NR-Abg. Dr. Axel Kassegger (3. v. l.) im Kreise des Vorstands der FPÖ Lannach. Am 25. Juni erwartet man LH Mario Kunasek.

Bauernparlament setzt personell auf Kontinuität

Andreas Steinegger als Präsident und Maria Pein als Vizepräsidentin erneut vom Bauernparlament wiedergewählt.

Das neue Bauernparlament – die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Steiermark – hat Präsident Andreas Steinegger und Vizepräsidentin Maria Pein erneut zum Präsidenten sowie zur Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark gewählt. Mit der Wiederwahl setzen die Bäuerinnen und Bauern der Steiermark weiterhin auf Kontinuität, Erfahrung und eine starke agrarpolitische Vertretung.

Steinegger betonte in seiner Dankesrede die zentrale Rolle der heimischen Land- und Forstwirtschaft für die Versorgungssicherheit, für die Wert-

schöpfung im ländlichen Raum und den Erhalt der Kulturlandschaft. „Ich werde für alle steirischen Bauern und Grundbesitzer da sein – und meine ganze Kraft in diese Funktion einbringen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“, so der wiedergewählte Präsident. •



Foto: Nadja Fuchs

Weiterhin an der Spitze der Landwirtschaftskammer:
Andreas Steinegger und
Maria Pein

Goran Fofonjka wurde als neuer Bürgermeister von Pölfing-Brunn bestätigt

Der Weg war holprig, doch im zweiten Anlauf konnte in Pölfing-Brunn die Wahl zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde umso souveräner über die Gemeinderatsbühne gebracht werden. Goran Fofonjka folgt Hannes Schlag als Gemeindeoberhaupt nach.

In Anwesenheit vieler Zuhörer und aller 15 Gemeinderäte – 7 ÖVP, 5 SPÖ und 3 FPÖ – wurde in der Sitzung am 19. März Goran Fofonjka mit 12 von 15 Stimmen zum neuen Bürgermeister von Pölfing-Brunn gewählt.

Gespräche haben gefruchtet

Notwendig wurde die Neubesetzung, da Hannes Schlag, der dem Gemeinderat weiterhin angehören wird, beruflich einen Schritt nach oben macht und sich das Bürgermeisteramt mit seiner neuen Position nicht mehr in Einklang bringen ließe. Vonseiten der SPÖ ergriff eingangs GK Michael Strametz das

Wort. „In den letzten Wochen gab es zwischen den Fraktionen viele Gespräche. Unser gemeinsames Ziel ist es, in Pölfing-Brunn wieder Ruhe und Stabilität zu schaffen. Vonseiten der SPÖ unterstützen wir die Bürgermeisterwahl, würden aber gerne mehr Verantwortung im Bau- und Ortsverschönerungsausschuss übernehmen.“ Beide Wünsche werden ihm wohl erfüllt werden.

Probleme gemeinsam angehen

Zum Schluss der Sitzung bedankte sich Goran Fofonjka für das Vertrauen in seine Person. „Ich werde mich bemühen, die Gemeinde für alle Pölfing-Brun-



Vorstand der Marktgemeinde Pölfing-Brunn: Gemeindegast Michael Strametz (SPÖ), Bgm. Goran Fofonjka (ÖVP) und Vzbgm. Matthias Prutti (FPÖ)

ner positiv zu gestalten. Gemeinsam werden wir Probleme angehen und gemeinsam wird, und davon bin ich überzeugt, viel zu schaffen sein. Ich freue mich auf die Arbeit in und für die Gemeinde.“ Einer der ersten Gratulanten war sein Vorgänger Hannes Schlag, der ihm Kraft, Mut und Freude wünschte.

Mann der Wirtschaft mit Kommunal-Erfahrung

Goran Fofonjka ist 49 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Beruflich ist er seit knapp 30 Jahren selbstständig tätig. Sein Unternehmen Fortuna Federn beschäftigt sich mit der Herstellung von technischen Federn als auch mit der Erzeugung von dazu gehörenden Maschinen. Seit knapp 20 Jahren als Ge-

meinderat tätig, kennt er die Herausforderungen, mit denen Pölfing-Brunn zu kämpfen hat, genau. Seit 2018 ist er Obmann des Wirtschaftsverbands – eine Funktion, die ihm in Bezug auf das Unternehmertum Weitblick bringt.

Erste Projekte im Auge

Seine ersten größeren Projekte als Bürgermeister werden der Umbau des Pölfing-Brunner Volksheims und des Gemeindeamts sein.

Die Hand ist ausgestreckt

Im Gemeinderat setzt er auf Zusammenhalt und lädt alle Fraktionen dazu ein, in gutem Einvernehmen beste Lösungen für Pölfing-Brunn zur Umsetzung zu bringen. •



Vulkstheata feierte Bühnenerfolg

Foto: Klaus Karner

Mit dem Stück „Alle wollen Mamas Kohle“ traf das Vulkstheata Pölfing-Brunn den Nerv des Publikums.

In gewohnt spielfreudiger Art standen die erfahrenen Schauspielers vom Vulkstheata Pölfing-Brunn – Martin Poprask, Juliane Erhart, Eva und Willi Bartos, Christina Birmily-Rosmann, Franz Haider, Roswitha Kittner und Gerhard Schreiner – auf der Bühne, um den Zuschauern kurzweilige Stunden zu bereiten. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, ein neues Gesicht im Rampenlicht zu haben: Tobias Schlag feierte im Stück „Alle wollen Mamas Kohle“ sein Bühnendebüt.

Das Stück stammte erneut aus der Feder von Gerhard Schreiner und drehte sich um Hotelchefin Josefine Zinser, die ihre drei erwachsenen Kinder mit einem raffinierten Plan zurück ins Familienhotel locken wollte. Schnell waren alle regulären Vorstellungen ausverkauft, sodass der Spielplan um eine Zusatzvorstellung erweitert wurde.

Bei bester Kulinarik von „Das Freidls“ wurde der Theaterabend genussreich umrahmt. •



Hannes Schlag
0664/855 04 06



Tobias Schlag
0664/812 86 99



Raiffeisen Immobilien
Maklerservice & Bewertung

Ihre Immobilienprofis in der Weststeiermark

Hauptplatz 20
8530 Deutschlandsberg
wohnraumcenter-west@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

aktiv
Zeitung

Alfred Jauk
Herausgeber



„Bremse“?

Als Wort des Jahres hat „Bremse“ Karriere gemacht. Ein Wort, das früher kaum jemand beachtet hat, steht heute plötzlich im Zentrum öffentlicher Debatten.

Ausgerechnet das, was Bewegung hemmt, gilt nun als Fortschritt.

Unsere „Zuckerlkoalition“ ist gerade mal ein Jahr im Amt – und hat nach der Mietpreisbremse und einer Lebensmittelpreisbremse, auch noch eine Strompreisbremse eingeführt. Doch diese Bremsen sind allesamt wie ein Tropfen auf einem heißen Stein – immerhin fühlt man sich kurz erfrischt, doch dann kommt das böse Erwachen.

Doch die österreichische Bremsenkultur ist noch nicht am Ende. Tage- und nächtelang verhandelte die Dreierkoalition – unter großem medialen Getöse, um die explodierenden Benzinpreise in den Griff zu bekommen. Und siehe da – die Spritpreisbremse ward beschlossen.

Die Spritpreise stiegen in den letzten Wochen um über 50 Cent je Liter, da spürt die 10-Cent-Bremse, die ab April eingeführt werden soll, niemand mehr.

Da stellt sich für mich die Frage: Wie schaffen unsere Nachbarländer wie Kroatien und Slowenien eine Preisdeckelung bei etwa 1,50 je Liter, während bei uns die Spritpreise fröhlich weiterklettern.

Ihre Meinung an:
a.jauk@aktiv-zeitung.at



Eibiswald: Meisterwerkstatt Patricia setzt mit Nadel & Faden modische Akzente

Seit zwölf Jahren als Schneidermeisterin selbstständig, eröffnete Patricia Sacadat nun am Eibiswalder Hauptplatz ihre Meisterwerkstatt für Damen und Herren.

Nähen ist Patricias Leidenschaft. Daraus einen Beruf zu machen, war für sie logische Konsequenz.

Die Liebe zog sie von Ilz in die schöne Weststeiermark, wo sie sich in Eibiswald auf die Suche nach einem passenden Geschäftslokal begab. Bei der ehemaligen Tapeziererei Jurek – direkt am Hauptplatz gelegen – wurde sie fündig.

Mit viel Gespür und in bester Zusammenarbeit mit dem Malereibetrieb Safet Čizmić schuf sie Räume mit Wohlfühlatmosphäre für sich selbst und natürlich für ihre Kunden.

Neben dem Ändern und Reparieren von Lieblingsstücken hat sie besondere Freude am Fertigen von Haute Couture. „Ich durfte schon Roben für Kundinnen nähen, die sie auf der Grazer Opernredoute und dem Wiener Opernball ausführen.“

Kleidung nach Maß

Mit Kleidungs Wünschen bestens aufgehoben sind bei ihr Frauen und Männer aller Generationen. Gemeinsam mit ihren Kunden lässt sie Kleidung nach Maß erst am Papier entstehen. Danach wird gemessen, ein Schnitt gezeichnet und Anprobetermine vereinbart. Stoffe werden in der Regel von den Kunden selbst gebracht. Spezielle Stoffe sind



Die Gemeindeführung – Bgm. Andreas Thürschweller (re.) und Vzbgm. Werner Zuschnegg – wünscht der Schneidermeisterin Patricia Sacadat zur Eröffnung ihrer Neu- und Änderungsschneiderei im Herzen von Eibiswald viel Erfolg.

direkt bei ihr auf Bestellung beziehbar.

Brautmode

Stark um diese Jahreszeit nachgefragt sind Hochzeitskleider. In diesem Bereich arbeitet sie auch eng mit dem Geschäft „Ich will Brautmode“ zusammen.

Neben der Fertigung von neuen Modellen übernimmt die sympathische Schneidermeisterin gerne Änderungen bzw. Reparaturen von offenen Nähten, kaputten Reißverschlüssen etc. „Meine Kunden sollen sich in der von mir angefertigten Kleidung wohlfühlen. Mein Anspruch ist es, Menschen mit dem, was sie

tragen, glücklich zu machen.“ •

Öffnungszeiten:

Mo & Di: 10-13 & 15-18 Uhr

Do: 15-19 Uhr

Fr: 9-13 Uhr

Tel. Terminvereinbarung:

0676/55 60 164

Meisterwerkstatt Patricia
Hauptplatz 83
8552 Eibiswald

Ihr Spezialist für Farbe & Raum

SAFET Čizmić GmbH

raumdekor@safet.at
www.safet.at

Malerei und Anstrich
Innenausbau
Fassadenprofi
Farbenfachhandel
Spachteln aller Art
Vollwärmeschutz

0650/70 12 509
Steyeregg 266, A-8551 Wies



Regionalstellenleiter Michael Fischer
(2. v. re.) mit den Vortragenden

Energiegemeinschaften im Fokus der Wirtschaft

Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft in der WKO Regionalstelle Deutschlandsberg.

Regionalstellenleiter Michael Fischer unterstrich die wirtschaftliche Bedeutung regionaler Energiegemeinschaften. Im Anschluss präsentierten die Vertreter der Energiegemeinschaft ihr Modell und gaben Einblicke in Funktionsweise, Vorteile und konkrete Praxisbeispiele. Vortragende waren Mario Resch (Initiator und Unternehmer aus Deutschlandsberg), Martin Berlinger (Obmann), Lukas Lienhart (Kassier), sowie

Andreas Koini (energiegemeinschaft.info).

Im Mittelpunkt stand der zentrale Vorteil von Energiegemeinschaften: Regional erzeugter Strom kann innerhalb der Gemeinschaft zu fairen und selbst definierten Bedingungen genutzt und geteilt werden. Neben den finanziellen Vorteilen wie reduzierten Netzgebühren wurde auch die unkomplizierte Abwicklung der Mitgliedschaft betont. • *Foto: WKO DL*

Eine von uns: Dr. Camilla Friedrich füllte Stieglerhaus

Mit den Worten „Immer wenn man sie braucht, ist sie da“ begrüßte Prof. Mag. August Schmölzer die St. Stefaner Allgemeinmedizinerin Dr. Camilla Friedrich als Gesprächspartnerin im Stieglerhaus St. Stefan.

Mit der Gesprächsserie „Eine(r) von uns“ trifft das Stieglerhaus St. Stefan den Nerv der Zeit. Zum Gespräch konnte Vorstandsdir. Prof. Mag. August Schmölzer jüngst Dr. Camilla Friedrich auf der Bühne willkommen heißen. In einem tief-sinnigen und herzlichen Austausch erfuhr das Publikum viel über die beliebte Ärztin, die ihren Beruf in die Wiege gelegt

bekam.

Eine ihrer Kernaussagen lautete: „Meinen Patienten möchte ich eine Weggefährtin bei ihrer Heilung sein.“ Dabei stützt sich Friedrich nicht auf die Schulmedizin allein. Sie blickt weit über den Tellerrand hinaus und schuf mit dem Verein Betreuungsguppe St. Stefan ein umfassendes Angebot sozialer Dienste. •



Dr. Camilla Friedrich im Gespräch mit August Schmölzer.

regioMOBIL hat die Region 260.000 Mal bewegt

Das beliebte Anrufsammeltaxi regioMOBIL wird nach sechs erfolgreichen Jahren am 31. März eingestellt.

Mit 260.000 transportierten Fahrgästen hat regioMOBIL in den letzten sechs Jahren wirklich viel bewegt. Es war eines der erfolgreichsten Mikro-ÖV-Systeme in Österreich und bot vielen Menschen in der Region Südweststeiermark flexible und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinden und Region haben alles daran gesetzt, den Betrieb

zu sichern. Leider konnte die Finanzierung in diesen herausfordernden Zeiten nach dem 31. März 2026 nicht mehr gewährleistet werden.

Ein Dankeschön an alle Partner, Taxiunternehmen und Fahrgäste für viele Jahre gelebte Mobilität in der Südweststeiermark! •



Foto: RMSW-webquartier

regioMOBIL sagt DANKE

für 6 erfolgreiche Jahre!
Gemeinsam haben wir Wege
verbunden und die Region bewegt.

regio
MOBIL



Aufwind für Ihre Finanzen

Wo stehen Sie im Leben? Und wo Ihre Finanzen? Wie sieht es mit Ihrer Finanziellen Gesundheit aus?

Wir sind überzeugt davon, dass Finanzielle Gesundheit eine zentrale Bedeutung für ein erfülltes und glückliches Leben hat – frei von „Was-wäre-wenn“-Fragen. Deshalb sehen wir es als unsere Kernaufgabe, Menschen auf ihrem Weg zu Finanzieller Gesundheit zu begleiten und zu beraten.

Reden wir darüber – je früher, desto besser.

Beim Financial Health Check analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihren finanziellen Status quo und entwickeln eine individuelle Finanzstrategie für Ihre gesunde finanzielle Zukunft. Damit haben Sie absolute Transparenz und können bessere finanzielle Entscheidungen treffen. Ob es um die Finanzierung der eigenen vier Wände, die Planung der Ausbildung Ihrer Kinder, die Absicherung des Wohlstands Ihrer Familie oder um Ihre Pension geht: Wir sind da, beantworten Ihre Fragen und bieten Sicherheit. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

steiermaerkische.at/financial-health



Thomas

Schwabl-Schröttner

Kundenbetreuung Premium,
Filiale Deutschlandsberg

05 0100 – 34 093

thomas.schwabl-schroettner@steiermaerkische.at

**Steiermärkische
SPARKASSE**



Agrar-Betriebe der Region holten sich den „Vifzack 26“ in Silber und Bronze

Foto: Nadja Fuchs

Der Agrarinnovationspreis „Vifzack 26“ der Landwirtschaftskammer ist vergeben. Platz zwei ging an Maria Bernhart aus Eibiswald und Platz drei an Daniel Konrad aus Deutschlandsberg.

„Die heimische Landwirtschaft bringt Innovationen am laufen den Band hervor. Damit treiben die steirischen Bauern den Fortschritt auf ihren Höfen voran und machen ihre Betriebe zukunftsfit“, unterstreicht LWK-Präs. Andreas Steinegger. Auf den Punkt bringt es auch Vizepräsident Maria Pein: „Die Innovatoren auf den Höfen gehen mutige Schritte und begründen mit Feuereifer sowie unbändigem Umsetzungswillen neue Aktivitätsfelder.“ Um die steirischen Bauern dahin gehend noch wei-

ter zu ermutigen, wurde von der Landwirtschaftskammer und der Steiermärkische Sparkasse bereits zum neunten Mal, der Innovationswettbewerb „Vifzack“ durchgeführt.

Den Sieg holte sich Lisa-Marie Gollowitsch aus Markt Hartmannsdorf mit ihrem Projekt „Patenhuhn“.

Platz zwei ging nach Eibiswald an Maria Bernhart und ihrem Projekt „Steirische Physalis von B&B Raritäten“. „Innovation heißt für uns nicht, immer mehr neue Kulturen auszuprobieren,

sondern die richtigen konsequent weiterzuentwickeln“, so Bernhart, die gemeinsam mit Gerald Binder steirische Physalis anbaut und diese auch zu Fruchtaufstrichen, Fruchteis etc. weiterverarbeitet.

Einen weiteren Stockerlplatz sicherte sich Daniel Konrad, der im historischen Stollen von Schloss Frauenthal „Schilcherland Pilze“ züchtet und dabei Qualität klar vor Quantität stellt. „Durch das stabile, kühle Klima im Stollen wachsen die Pilze langsamer, dafür besonders dicht und aromatisch“, zeigt Konrad mit seinen zwei Mitarbeitern vor, wie zukunfts-fähige Landwirtschaft funktionieren kann. •

20. KIWANIS-Schilcherprämierung: Lackner ist Schilcherweingut des Jahres

Alle Jahre wieder führt der KIWANIS-Club Stainz-Schilcherland eine KIWANIS-Schilcherprämierung durch. Aus 90 eingereichten Tropfen wurde das Weingut Lackner aus Krottendorf/Gaisfeld zum Schilcherweingut des Jahres gekürt.

Die Expertenjury – bestehend aus Winzern, Weinfachkräften, Lisa Müller (GF des Weinbauvereins Deutschlandsberg-Schilcherland) und Starkoch Willi Haider – hatte es nicht leicht. Denn aus 90 eingereichten Tröpferln galt es die Finalisten und Sieger herauszufiltern. Die Prämierung wurde von KIWANIS-Präsident Bernhard

Lazarus, „President elect“ Alexander Schwarz und Fabian Bayr erstklassig im Hotel-Restaurant Stainzerhof organisiert. Lazarus stellte dabei den Club als weltweiten Wohltätigkeitsverein vor, der Kinder in der jeweiligen Region unterstützt, und lud auch gleich zum Benefizkonzert von Chris Steger am Freitag, 13. November, in die

Koralmhalle ein.

Ehe es zur Prämierung kam, verwies Bayr auf die klimatischen Besonderheiten des Weinjahrgangs 2025, welche einen herausragenden Tropfen heranreifen ließen.

Sortensieger wurden das Weingut Friedrich, das Weingut Strohmeier-Peiserhof, das Weingut Klug/Voltl sowie das Weingut Lackner.

Weingut des Jahres und Gewinner des „Herbie Kutscher Gedenkpreises“ wurde das Weingut Lackner in Krottendorf/Gaisfeld. •



Riesen-Osterei in Deutschlandsberg: Großartiges Zeichen für Gemeinschaft und Handwerkskunst

Bei der Gestaltung des Riesen-Ostereis 2026 ließ Andrina Theißl mit ihrem Team der Erlebnisgärtnerei Steffan eine Vision, in der feinste Häkelei eine besondere Rolle spielt, Realität werden. Zur Präsentation lädt das Stadtmarketing Deutschlandsberg am Freitag, 27. März, um 11 Uhr auf den Hauptplatz.

Auch 2026 stammt das Riesen-Osterei aus der kreativen Werkstatt von Andrina Theißl mit ihrem Team der Erlebnisgärtnerei Steffan. Die Idee für das heurige Kunstwerk entstand im vergangenen Jahr – ausgelöst durch eine gehäkelte Tischdecke, die Andrina in die Hände bekam. „Eine wundervolle, feine Handarbeit, die viel zu schade zum Wegwerfen ist, aber in meinen vier Wänden keinen Platz gefunden hat“, erzählt sie. Schnell nahm eine Vision Gestalt an: Ein schlichtes Osterei, umhüllt mit liebevoll gearbeiteten Mustern – inspiriert von den handgefertigten Ostereiern, „wie sie uns unsere liebe Nachbarin und Handarbeitslehrerin Emmi Urschler immer wieder



Foto: © Elke Kleindinst

Alle Jahre wieder ist das Riesen-Osterei am Hauptplatz Deutschlandsberg ein Blickfang. Wie es heuer aussehen wird, erfährt man bei der Präsentation am Freitag, 27. März, um 11 Uhr. Fix ist, es wird die Handschrift von vielen tragen.

geschenkt hat“.

Im Dezember wurde ein Aufruf gestartet, dem zahlreiche Menschen folgten. Viele kamen und brachten kleine und große, weiße und bunte Häkeldecken in die Erlebnisgärtnerei, sogar eine Zusendung per Post aus Bruck an der Mur war darunter. „Unser Ziel war es, ein Osterei entstehen zu lassen, dass diese traditionellen Handarbeiten ehrt“, betont Theißl. Besonders am Herzen liegt

ihr der gemeinschaftliche Gedanke: „Viele Hände haben diese Deckerln geschaffen. Es berührt, zu sehen, was möglich ist, wenn viele Einzelne an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.“

Das Riesen-Osterei 2026 am Hauptplatz in Deutschlandsberg wird damit nicht nur ein echter Blickfang, sondern auch ein starkes Symbol für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Handwerkskunst. •



Am Ostermontag, 6. April, findet in Wernersdorf die traditionelle Sternwanderung – Emmausgang – statt. Die Festmesse feiert man um 10.30 Uhr.

In Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen laden die Marktgemeinde und Pfarre Wies zur Sternwanderung nach Wernersdorf.

Die Startpunkte sind:

- Eibiswald: 7.30 Uhr – Kreuzkirche
- St. Oswald: 7.30 Uhr – GH Schmuck
- Bad Schwanberg: 7.30 Uhr
- Wiefresen: 9.00 Uhr – GH Strutz

- Wies: 7.30 Uhr – St. Veit Kapelle
- St. Martin: 7.30 Uhr – Bahnhof

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird von Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting und Pfarrer Mag. Markus Lehr zelebriert. Für die musikalische Gestaltung sorgt das Ensemble Cantiamo. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem erwartet die Gäste ein Platzkonzert der MMK Wies. •



Wir veredeln nur Schweinefleisch von unseren regionalen Bauern!

Saftige Osterschinken, herzhaftes Osterwürstl u. v. m. Mit Meersalz trocken gebeizt und über Apfelbaum- und Buchenholz geräuchert.



Reinhold Prattes
Fleischveredelungsmeister

Der Spezialist für Bauerngeselchtes

8521 Wettmannstätten – Lassenberg 2
Tel. 03464/26 14 • www.prattes.at



Volksschule St. Nikolai: Schöne

1902 erbaut, stellt die Volksschule St. Nikolai ein architektonisches Kleinod in der Naturparkgemeinde dar. Mit viel Gespür wurden Sanierungsmaßnahmen gesetzt. Mit einem Zubau gewann man Raum und stellte die Barrierefreiheit sicher.

Steigende Schülerzahlen – derzeit drücken rund 120 Kinder die Volksschulbank – zwangen die Gemeinde ebenso zum Handeln wie der Zahn der Zeit, der an den Klassenräumlichkeiten nagte.

In enger Abstimmung mit dem Land Steiermark wurden Planungsschritte gesetzt. 1,6 Millionen Euro (Förderquote 60 %) flossen schließlich in die Umsetzung von baulichen Maßnahmen.

Sensibel wurde mit dem Bestand unter

dem Blickpunkt – so viel sanieren wie möglich, so viel modernisieren wie nötig – umgegangen. Denn das Schulgebäude aus 1902 atmet die Heimeligkeit der Vergangenheit.

„Die Volksschule, die als Ganztagschule geführt wird, verfügte zwar über ausreichend Klassenräume, aber an Gruppenräumen fehlte es. Der rund 100 m² große Zubau umfasst eine Aula, die als Begegnungsfläche genutzt wird, sowie eine großzügige Bibliothek.

Weiters wurden alle Klassen mit Akustikdecken und digitalen Tafeln ausgestattet. Die schönen Holzböden wurden geschliffen, die Fenster saniert, die Wände gestrichen und neue Möbel angeschafft. Beleuchtungstechnisch stellten wir auf LED um“, merkt Bgm.



Holz und große Fensterfronten dominieren den Zubau. Altes Mauerwerk wurde erhalten. Für die Barrierefreiheit sorgt ein Lift.



WURZER
SOLUTIONS
INNOVATIVE AV-MEDIENTECHNIK

**Technik für
die Einsteins
von morgen.**

Der regionale Experte für
interaktive Schultafeln



SCHMIDTVISION

FENSTER
MIT WEITBLICK

REGIONAL | ERSTKLASSIG | INDIVIDUELL

www.schmidtvision.at

**METALLBAU
LIPP**

- Zäune
- Überdachungen
- Geländer
- Gabionen
- Tore

www.metallbau-lipp.at

METALLBAU JOSEF LIPP

Perbersdorf 56 • 8423 St. Veit / Südtmk

Tel.: 0664 / 750 69 303 • E-Mail: office@metallbau-lipp.at



Ort des Lernens und Wachsens

Gerhard Hartinger an.

Die Barrierefreiheit wurde mit dem Zubau einer modernen Liftanlage erreicht und auch Brandschutzeinrichtungen und Fluchtwegverläufe wurden optimiert. Um ein gutes Raumklima zu schaffen, wird das Dach des Zubaus zusätzlich zur Klimaanlage begrünt.

Ort zum Wohlfühlen

„Von der Erstplanung an war es uns wichtig, dafür Sorge zu tragen, Kindern ein angenehmes Lernumfeld zu bieten und den unterrichtenden Pädagogen ein gutes Arbeiten zu ermöglichen. Mit den natürlichen Baustoffen Holz und Ziegel sowie großen Fensterfronten, die zusätzlich für Helligkeit sorgen, ist uns das gelungen“, erzählt Hartinger von aus-

schließlich positiver Resonanz vonseiten des Lehrer-Teams.

Wertschöpfung blieb in der Region

Erfreulicherweise konnten mit der baulichen Umsetzung zum allergrößten Teil regionale Unternehmen beauftragt werden. Diese trugen in beispielgebender Art und Weise dafür Sorge, dass die Arbeiten in nicht einmal zehn Monaten – und ohne große Beeinträchtigung des Schulbetriebs – zum Abschluss gebracht werden konnten.

Bald schon soll auch der Außenbereich fertiggestellt sein.

Die große Eröffnung der Schule wird im Rahmen des Schulschlussfests am Fr., 3. Juli, mit einem „Tag der offenen Tür“

gefeiert. Schon jetzt lädt Bgm. Hartinger die gesamte Ortsbevölkerung dazu ein. •



Bgm. Gerhard Hartinger drückte in diesem Gebäude aus dem Jahr 1902 bereits selbst die Schulbank. Nun wurde von ihm die Volksschule fit für die Zukunft gemacht.



Miele

Resch Elektrotechnik GmbH
A-8522 Groß St. Florian
Florianerstraße 90
Telefon: 03464 / 40 44
office@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at

— CENTER —
RESCH

RESCH
Elektrotechnik
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Raiffeisenbank
Gleinstätten
Leutschach-Wildon



**ZUSAMMENHALT,
DER UNS STÄRKT.**

Raiffeisen unterstützt Gemeinden und regionale Projekte und Initiativen. Weil man nur gemeinsam gestalten kann.

**MALERBETRIEB
EISBACHER**

- Anstriche und Beschichtungen
- Malerei und Stuck
- Lackierkabine
- Fassadengestaltung
- Oberflächendesign
- Bodenbeschichtungsarbeiten
- Bodenverlegearbeiten



8543 St. Martin i. S., Aigen 53

0664/78 23 042, 0664/42 17 760

office@malerbetrieb-eisbacher.at | www.malerbetrieb-eisbacher.at



Platten & Partyervice
Imbiss-Stube

8552 Eibiswald • Kirchplatz 40
03466/422 96

www.lais.at

Kellner/in mit Inkasso ab sofort gesucht!

- Teilzeit (25-30 Wstd)
- Bezahlung über Kollektiv möglich
- Arbeitszeit nach Vereinbarung

Anfragen: Werner Lais, 0664/53 33 920
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Wolfram Bergbau und Hütten AG

WOLFRAM ist ein weltweit führender Hersteller **hochwertiger Wolframpulver**, die in **Hightech-Materialien** für die Automobil-, Luftfahrt-, Energie-, Infrastruktur-, Elektronik- und Bergbauindustrie eingesetzt werden. Das Unternehmen ist ein strategisch wichtiger Teil des **globalen Sandvik-Konzerns**.

Am Standort in St. Martin im Sulmtal bieten wir heuer Ausbildungsplätze in folgenden Berufsfeldern an: Informationstechnologie, Labortechnik (Chemie), Mechatronik (Automatisierungstechnik) und Metalltechnik (Maschinenbautechnik)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Wolfram Bergbau und Hütten AG
Bergla 33, 8543 St. Martin im Sulmtal
Tel.: +43 3465 7077
Mail: work@wolfram.at

www.wolfram.at




MS Deutschlandsberg: Kreative Lehrlingswelten

Jüngst fand in der Mittelschule Deutschlandsberg ein Berufsorientierungsworkshop mit regionalen Betrieben statt.

Im Rahmen des von der LEADER-Region Schilcherland geförderten Projekts „Kreative Lehrlingswelten“ erhielten die Schüler der 2. Klassen der MS Deutschlandsberg praxisnahe Einblicke in eine Vielzahl spannender Lehrberufe, die von regionalen Betrieben präsentiert wurden.

An mobilen Werkboxen konnten die Jugendlichen selbst Hand anlegen, Fragen stellen und ihre Fähigkeiten erproben.

Die direkte Begegnung mit Betrieben ermöglichte authentische Einblicke.

„Die kreativen Lehrlingswelten sind ein wichtiger Impuls, um junge Menschen für Lehrberufe zu begeistern und gleichzeitig die regionalen Betriebe nachhaltig zu stärken“, freute sich Direktorin Janits, dass über 80 Jugendliche der Schule die Möglichkeit hatten, Lehrberufe aus unterschiedlichen Branchen kennenzulernen. •

Mein eigener Chef sein: S

Mit über 1.000 Besuchern und 60 Ausstellern konnte die Gründermesse 2026 erneut ein starkes Zeichen setzen und bot Raum für wertvolle Impulse.

Innovative Geschäftsideen, zukunftsweisende Konzepte und geballtes Fachwissen der Vortragenden standen auch im Jahr 2026 im Mittelpunkt der Messe. Die anhaltend hohe Zahl an Neugründungen in der Steiermark zeigt deutlich, wie groß der Unternehmergeist ist – und dass immer mehr Menschen bereit sind, diesen Mut aufzubringen. Oder, wie MCG-Geschäftsführer Martin Ullrich

es treffend formuliert: „Es ist wichtig, dass man schnell und einfach an Wissen kommt.“ Nicht nur beim Thema Gründung und Start-up, sondern auch beim Thema Nachfolge ist komprimierte Information entscheidend. „Mit rund 14 Neugründungen täglich zeigt sich die Steiermark als starker Gründungsstandort“, unterstrich Jakob Taibinger vonseiten der WKO Steiermark.



Foto: Christof Hütter

Fahrt ins Talentcenter

Die 7. Schulstufe der Mittelschule Wies besuchte das Talentcenter der WKO Graz, in der viel berufliche Orientierung geboten wird.

Der Ausflug in das Talentcenter der WKO Steiermark ist an der MS Wies Teil des Unterrichtsfachs ibobb (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung).

48 Stationen boten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Talente zu testen. Kognitive Fähigkeiten, Motorik und Aufnahmefähigkeit waren ebenso gefragt wie bereits be-

rufsrelevante Kenntnisse.

Der Talentreport – ein persönlicher Bericht – gab abschließend Aufschluss über individuelle Stärkfelder und dazu passende Berufe oder Ausbildungswege.

Das Talentcenter ist eine wertvolle Entscheidungshilfe, wenn es darum geht, den beruflichen Fahrplan in die Zukunft festzulegen. •



elbstständigkeit im Trend

Auch auf Landesebene wird der Stellenwert von Gründungen klar betont. Landesrat Willibald Ehrenhöfer unterstreicht: „Gründungen bringen Innovation, Wachstum und Arbeitsplätze und sind ein zentraler Faktor für die Weiterentwicklung unseres Standorts. Der Gründergeist und die Aufbruchsstimmung zeigen, wie viel Potenzial in der Szene steckt.“

Die Steirische Wirtschaftsförderung ergänzt diesen Ansatz mit konkreten Maßnahmen: „Wir unterstützen Gründungen mit gezielten Förderungen und starken Netzwerken. Formate wie das ‚Investors Blind Dating‘ bringen Gründer und In-

vestoren direkt zusammen“, so SFG Geschäftsführer Christoph Ludwig. •

GASTRO-PÄCHTER GESUCHT!

- ✓ Sie sind Gastroprofi und wollen sich selbst verwirklichen?
- ✓ Für einen gut eingeführten Gastronomiebetrieb – Restaurant/Bar – in der Südweststeiermark.
- ✓ Dabei handelt es sich um ein kleines, feines Lokal mit herrlicher Sonnenterrasse und großzügigem Barbereich.
- ✓ Die Küche ist modern ausgestattet.
- ✓ Der Gastraum geschmackvoll gestaltet.
- ✓ Die Konditionen fair.
- ✓ Direkt an der Straße gelegen, sind ausreichend Gästeparkplätze vorhanden.

Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte ein Mail mit Ihren Kontaktdaten an produktion@aktiv-zeitung.at

Kennwort: **WIRT WILL ICH SEIN**



In zentraler, gut erreichbarer Lage steht der ehemalige Kosmetiksalon Irmgard ab Mitte des Jahres zur Verpachtung bereit.

Kosmetiksalon im Herzen von Eibiswald zu verpachten

Der Salon verfügt über eine komplette Ausstattung und ist betriebsbereit, wodurch ein nahtloser Start möglich ist. Die Räumlichkeiten sind gepflegt und funktional eingerichtet, sodass sie sich ideal für die Fortführung eines bestehenden Kosmetikangebots oder den Aufbau eines eigenen Konzepts eignen.

Ein bestehender Kundenstock kann übernommen werden und bietet eine gute Grundlage für eine kontinuierliche Auslastung. Damit ist das Objekt sowohl für erfahrene Kosmetiker als auch für Neueinsteiger

interessant. Außerdem sorgt die zentrale Lage im Herzen von Eibiswald für gute Erreichbarkeit und Sichtbarkeit. •



Für mehr Informationen richten Sie sich an Günther Veronik, Tel.: 0664/500 50 74

102 Mio. für AK-Mitglieder

Die AK Steiermark berät in allen Lebenslagen. Allein im letzten Jahr wurde 304.000 Mal Expertise geboten. In Summe konnten 102 Millionen Euro für AK Mitglieder zurückgeholt werden.

„Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten beraten schnell und kompetent“, sagt AK-Direktor Dr. Johann Scheuch. Umfassende Beratungen, Förderungen oder Serviceangebote in Bereichen wie Arbeits- und Sozialrecht, Konsumentenschutz, Jugend, Bildung, Gesundheit und Pflege, Beruf und Familie, Arbeit-

nehmerschutz oder Steuer sind Grundpfeiler der Arbeiterkammerleistungen. Allein im vergangenen Jahr wurden täglich rund 1.220 Beratungen in der gesamten Steiermark geleistet, in Summe 102 Millionen Euro für die AK-Mitglieder zurückgeholt. „Geld, das sonst verloren gewesen wäre“, so Scheuch und AK-Präsident Josef Pesserl

ergänzt: „Es geht nicht nur um Information und Schutz. Es geht darum, dass die Beschäftigten die ihnen rechtlich zustehenden Ansprüche erhalten.“ •

Dr. Johann Scheuch und Josef Pesserl ziehen eine positive Bilanz.

Foto: AK Stmk. Derler



Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!



www.ams.at/lehre



Arbeitsmarktservice
Steiermark

©shutterstock

Bezahlte Anzeige

Auto Hüttel fährt mit erweitertem V betrieblich Vollgas Richtung Zukunft

Mit der Investition in einen neuen, zusätzlichen Werkstätten-Trakt samt moderner Spenglerei stellte Auto Hüttel die Weichen für noch mehr Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

Mit der räumlichen Erweiterung des Werkstättenbereichs schaffte man bei Auto Hüttel in Gleinstätten eine Optimierung

des Werkstätten-Angebots und der innerbetrieblichen Abläufe. Zusätzlich erneuert wird nun auch der Verkaufsbereich.



Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstatteinrichtung
Autoersatzteile - Zubehör
Werkstattengeräte



„Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und danken für die gute Zusammenarbeit“

www.auto-kastner.at

Vom Kleinwagen bis zum Wohnmobil

„Gerade bei Wohnmobilen und bei Firmenkunden mit Klein-Lkws, Pritschenwägen etc. verzeichnen wir in den letzten Jahren eine Zunahme.“

Der neue Werkstätten-Trakt ist mit der speziellen Hebebühne



In der neuen Werkstatt haben auch größere Fahrzeuge gut Platz und eine spezielle Hebebühne sorgt für ein bequemes Arbeiten.



Natürlich können Sie auch OHNE Baureportage eröffnen. Aber warum sollten Sie?

Wir sind Ihr Partner, um Ihren Betrieb ins mediale Licht zu rücken und in 43.000 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz zu bewerben!



Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!

03466/47 000 • produktion@aktiv-zeitung.at

www.aktiv-zeitung.at



Werkstattbereich



auf diese größeren und schwereren Fahrzeuge ausgelegt.

In Kombination mit modernsten Diagnosegeräten und der neuesten Achsvermessungstechnologie bieten wir in diesem Segment nun ein besseres Rund-um-Angebot“, erklären Silvia und Josef Hüttel, die vor 25 Jahren den Grundstein für den familiär geführten Meisterbetrieb legten.

Mitentstehen ließ man auch eine zusätzliche Spenglerei mit Lackierkabine und investierte in eine Lackmischanlage

der neuesten Generation, die Farbtöne genau trifft.

Optimierte Arbeitsplatzqualität

Auf 22 Mitarbeiter angewachsen, war es den Hüttels wichtig, das Team planungstechnisch miteinzubeziehen.

„Es sind unsere Mechaniker, die am besten wissen, was sie zum Arbeiten brauchen. Entstanden sind großzügig geschnittene Werkstättenräume mit großen Höhen, in denen das Schrauben unbeengt Spaß



Foto: Purkart

Junior-Chef Martin Hüttel, der im Betrieb selbst ordentlich mitschraubt und liegen gebliebene Fahrzeuge gerne persönlich abholt, freut sich, seinem Team beste Arbeitsbedingungen, nicht zuletzt durch den Einsatz modernster Technik, bieten zu können.

macht“, so Martin Hüttel, der als Junior-Chef selbst am liebsten in der Werkstatt Hand anlegt und den Betrieb – im administrativen Bereich von

seinem Bruder Manuel Hüttel unterstützt – in die Zukunft führen wird.

Weiter auf den Seiten 18 & 19

Sei schlau, bauklug!

**bau
klug**

planung | generalunternehmer

www.bauklug.at | office@bauklug.at

Diese Unternehmen waren erfolgreich am Bau der neuen Hüttel-Werkstatt beteiligt.

KASSLER3
HOLZBAUMEISTER

Kassler3 GmbH, 8443 Gleinstätten, kassler3.com

et-Jobst
Elektrotechnik GmbH

Fresing 90
8441 Fresing
T. 03457 2556
M. office@et-jobst.at
www.et-jobst.at

Elektroinstallationen - Reparaturen - Handel
Photovoltaik - Medientechnik

◆ Malerei ◆ Anstrich ◆ Fassaden ◆ Bodenbeschichtungen



**Malermeister
Daniel Hellberger**

Tel.: 0664 / 355 09 20

8444 St. Andrä-Höch, Reith 42 www.malermeister-hellberger.at



**BETONBOHREN & SCHNEIDEN
GMBH**

8452 Gleinstätten, Ottersbach 44 | 0664/45 81 966
office@hbsgmbh.at | www.hbsgmbh.at



**HARTMANN
RICHARD**



HEIZUNG



POOL



WASSER



ELEKTRIK

HASLACH 3 | 8443 GLEINSTÄTTEN
03457 30 700, OFFICE@HARTMANN-GMBH.AT

SUPANZ

Werkzeuge · Maschinen · Werkstattentechnik

Supanz GmbH

Lofererstraße 12 · A-6322 Kirchbichl

Tel. +43 5332 / 74 172 · Fax +43 5332 / 75 137

www.supanz.at · info@supanz.at



25 Jahre Auto Hüttel:

Vom Neu- und Gebrauchtwagenkauf bis hin zu Service, Reparatur und Abschleppdienst – markenfrei bietet Auto Hüttel seinen Kunden beste Leistungen zum fairen Preis ohne Garantieverzicht.

Geht es um Mobilität auf vier Rädern, ist Auto Hüttel Komplettanbieter. Ob E-Auto, Hybrid oder Verbrenner – das bestens geschulte Hüttel-Team serviert, repariert und präsentiert sich besonders angebotsstark im Neu- und Jungwagen-segment.

Jetzt: Reifenwechsel und Flugrostentfernung

Überdies bietet man Kunden die Möglichkeit zur Reifeneinlagerung, was gerade jetzt, wenn auf Sommerreifen umgesteckt wird, ein großes Thema ist. Wer seinem Auto nun, nach dem strengen Winter, etwas Gutes tun möchte, sollte sich gleich einen Termin zur schonenden Flugrostentfernung ausmachen. Denn dem Flugrost folgt der Rost auf dem Fuß und unweigerlich kommt es zu größeren Schäden und Wertverlust.

Vom Autokauf bis zur Schadensabwicklung

Wer bei Auto Hüttel schon einmal ein Auto gekauft hat, kommt

gerne immer wieder. Denn nicht nur, dass sämtliche Modelle von sämtlichen Marken völlig ohne Garantieverlust bezogen werden können, auch Finanzierung und Anmeldung lassen sich hier bequem abwickeln.

Tagtäglich zieht das Hüttel-Team an einem Strang, um Kundenwünsche nicht nur zu erfüllen, sondern in sämtlichen Bereichen zu übertreffen. Der 24-Stunden-Abschleppdienst, das rasche Besorgen von Ersatzteilen und die Zurverfügungstellung von Leihautos werden geschätzt und sorgen für Kundenbindung – teils über Jahrzehnte hinweg.

Im Wissen, wie wertvoll es ist, sich bei einem Unfall zu 100 % auf den reparierenden Betrieb verlassen zu können, baute Auto Hüttel sukzessiv starke Partnerschaften zu Versicherungen auf und übernimmt gerne die gesamte Schadensabwicklung.

25 Jahre lang gesund gewachsen

Vor 25 Jahren als kleiner Ein-Mann-Garagenbetrieb gestartet, blickt die Familie – Silvia, Josef, Martin und Manuel

*Diese Unternehmen
waren
erfolgreich
am Bau
der neuen
Hüttel-Werk-
statt
beteiligt.*



Planung-Metalltechnik-CNC-Maschinen- und Anlagenbau

8452 Grossklein 47 | T: 0664/833 88 18 | E-Mail: h.schmidt-she@a1.net





Bei Auto Hüttel weiß man: Nur wenn man geschlossen an einem Strang zieht, lassen sich große Dinge – wie der Werkstätten-Zubau – reibungslos und zur Zufriedenheit von allen realisieren.

Leistungsstark nah am Kunden

Hüttel –, die geschlossen hinter dem Meisterbetrieb steht, auf Jahre des gesunden Wachstums zurück. Dem Kundenbedarf folgend, wurde sukzessiv räumlich erweitert und das Team in allen Bereichen aufgestockt. Viele Lehrlinge – derzeit hat man zwei und drei starten im Herbst – bildete man hervorragend aus. Technisch blieb man am Puls der Zeit, integrierte die E-Mobilität in Verkauf und Werkstatt und präsentiert sich heute als Unternehmen, das mit Optimismus in die Zukunft blickt.

„Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die mit Einsatz und Freude den Weg des Wachstums mitgehen“, betonen Martin und Josef Hüttel. Und die Mitarbeiter sind es auch, die vom rund 350 m² großen Werkstättenzubau mit einem deutlichen Zugewinn an Arbeitsplatzqualität profitieren. Dadurch gewonnen wurden aber nicht nur Innenflächen. Auch im Außenbereich konnte die Parkplatzsituation für Mitarbeiter, Kunden und den



laufenden Betrieb wesentlich verbessert werden.

Miteinander gut gebaut

Dass die straffe Umbauzeit von nur acht Monaten eingehalten werden konnte, ist den hervorragenden Baupartnern zu verdanken.

„Als in der Region stark verwurzelt ein Unternehmen haben wir Wert darauf gelegt, wo es geht, mit unseren Kunden zu bauen und wo dies nicht möglich war, Aufträge regional zu vergeben. Diesen Weg der Umsetzung würden wir immer wieder einschlagen. Denn das Miteinander über

die gesamte Bauzeit hinweg war einzigartig. Reibungslos wurde Hand in Hand gearbeitet“, findet Bauherr Josef Hüttel nur lobende Worte.

KFZ-Techniker gesucht

Ein starkes Miteinander in der Familie und im Team – das ist es, was Auto Hüttel groß machte. Wenn du KFZ-Techniker bist und Teil dieses Miteinanders

Florian Kapaun, Verkaufsberater für Neu- und Gebrauchtwagen, erfüllt jeden Auto-Wunsch.

Ob Verbrenner, Elektro oder Hybrid – Hüttel bietet Auswahl zum fairen Preis und ohne Garantieverlust.

werden möchtest, dann nutze die Gelegenheit und bewirb dich noch heute. Denn Auto Hüttel bietet ein schönes Arbeitsumfeld, wertschätzende Atmosphäre und Verdienstmöglichkeiten weit über Kollektiv. Komm ins Team! •

Auto Hüttel
8443 Gleinstätten 171
Telefon: 03457/25 30
www.autohuettel.at

Franz Kosjak
Spezialestriche & Industrieböden

Sausal 6 – 8443 Gleinstätten
03457/32 15 • 0664/25 64 015 • franz.kosjak@aon.at

UHL & Söhne OG

0664 / 92 36 788

erwinuhl-bau.at

Low Scty PS Arena – Herzschlagzentrum der Mobilität

Wenn am Samstag, 2. Mai, die Low Scty PS Arena powered by VELO in ihre 11. Auflage geht, wird der Red Bull Ring zur Bühne für Österreichs größtes Automobil-, Motorsport- und Mobilitätsfestival gemacht.

Die PS Arena bringt drei zentrale Erlebniswelten auf ein Gelände – und macht den Ring zum Marktplatz der Ideen, zum Treffpunkt für Enthusiasten und zur Showfläche für Marken und Aussteller.

Race 402

402 Meter Vollgas heißt es beim legendären 1/4-Meilen-Beschleunigungsrennen – mit über 125.000 PS im Duell gegen die Zeit. – Drivers Parade inklusive.



Foto: CarNation / Tied Photography



Bikeforce26

Im Bereich Bikeforce26 dreht sich alles um Zweiradkultur – von Highend-Bikes über Szene-Umbauten bis zur Bikeforce26-Stuntbike-Competition, bei der Fahrer mit Show, Action und Skill-Contests bei den Zuschauern für Adrenalin-ausschüttung sorgen.

Cars on Track

Hier wird der Ring selbst zur Ausstellungsfläche. Fahrzeuge stehen auf dem Asphalt der Formel-1-Strecke, die dabei zur

Begegnungszone von Gleichgesinnten wird.

Über 3.000 Fahrzeuge und 75 Aussteller machen die PS Arena zur Plattform für Austausch, Community und Zusammenhalt. Veranstalter Dominik Schablas bringt den Spirit auf den Punkt: „Es geht uns nicht nur um Motoren, sondern um Menschen, die sich bewegen.“ Genau deswegen setzt die PS Arena auch abseits der Strecke ein bewusstes Zeichen und unterstützt Herzkinder Österreich. •

Tickets: psarena.at

MERCEDES reimt sich auf TEMMER.



Mercedes-Benz
Temmer
Leibnitz

Mit über 200 jungen Sternen bieten wir Ihnen auf unserem neuen Präsentationsplatz die größte Auswahl der Steiermark!



www.temmer.at

Walter Temmer GmbH | Jösserstrasse 12, A-8430 Tillmitsch
+43 3452 84362 | temmer@mercedes.at



Weniger Spritverbrauch mit schonender Fahrweise

Die Spritpreise sind auf Rekordniveau. Mit einer angepassten Fahrweise lässt sich nicht nur der Spritverbrauch, sondern auch der Verschleiß von Reifen und Bremsen verringern.

Die stark gestiegenen Spritpreise bringen die Autofahrer zum Stöhnen. Mit einer effizienten Fahrweise lässt sich der Verbrauch verringern. – Das macht sich gerade jetzt besonders bezahlt.

„Eine wirtschaftliche Fahrweise bedeutet nicht, dass man länger braucht, sondern vorausschauend und möglichst konstant und flüssig unterwegs ist“, erklärt Hermann Wirrer von der ÖAMTC-Fahrtechnik und gibt dazu folgende Tipps:

Rollphasen nutzen und flüssig fahren

Genügend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten, um Geschwindigkeitsunterschiede auszugleichen. Sobald sich die Distanz verringert, sind Be-

schleunigen und dichtes Auf-fahren kontraproduktiv – stattdessen Rollphasen nach dem Motto „Gleiten statt Hetzen“ einbauen.

Im höchstmöglichen Gang fahren

Hohe Motordrehzahlen steigern den Verbrauch – daher die Drehzahl möglichst niedrig halten und unnötiges Beschleunigen oder Vollgas vermeiden.

Reifen und Fahrzeugzustand beachten

Ein gewartetes und technisch einwandfreies Fahrzeug ist die Basis für effizientes Fahren. Regelmäßig den Reifendruck prüfen – zu geringer Druck erhöht den Kraftstoffverbrauch und den Reifenverschleiß. •

TOYOTA C-HR+ VOLLELEKTRISCH

AB € 35.490,-*

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON **10 JAHREN** TOYOTA RELAX GARANTIE*

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota C-HR+ Active 2WD. Angebot beinhaltet € 3.500,00 Bonus, € 1.500,00 Leasing Bonus (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus, - (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.03.2026. Angebot freibleibend. Normverbrauch kombiniert: 13,4 - 15,7 kWh/100 km, keine CO₂ Emissionen

HAAS Autohaus Haas GmbH & Co. KG
Radlpaßstrasse 21
8502 Lannach

DER NEUE RENAULT CLIO

SCHON AB € 17.490,-¹ BEI FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 2.500,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungspauschale exkl. NoVA, gültig auf Clio Evolution TCe 115 für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss vom 01.01. bis 31.03.2026. Kaufpreis beinhaltet Versicherungsbonus iHv € 500,- und Finanzierungsbonus iHv € 1.000,- von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages: Finanzierung-Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über carplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Kombinierter Verbrauch von 5,2–3,9 l/100 km, CO₂-Emission von 118–89 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

KRIBERNEGG AUTOHAUS GMBH

Mostbauerstrasse 6, 8530 Deutschlandsberg, Steiermark
office@kribernegg.com, www.kribernegg.com

Masters of Dirt: Freestyle Firestorm in Kärnten

Am 27. Juni 2026 verwandelt sich das Wörthersee-Stadion in Klagenfurt in eine spektakuläre Open-Air-Arena. Masters of Dirt bringt mit „Freestyle Firestorm“ Adrenalin, Action und ein einzigartiges Live-Erlebnis für die ganze Familie nach Kärnten.

Nach über zehn Jahren kehrt eines der spektakulärsten Action-Events Europas zurück nach Kärnten: Masters of Dirt – „Freestyle Firestorm“ macht am Samstag, 27. Juni, Halt im Wörthersee-Stadion Klagenfurt und verwandelt die Location in eine gigantische Open-Air-Showbühne. Besucher erwartet ein völlig neu konzipierter Rundkurs, der das Stadion in eine actiongeladene Erlebniswelt verwandelt und den Zuschauern aus jeder Perspektive beste Sicht auf atemberaubende Stunts bietet. Internationale Top-Athleten aus der Freestyle-Szene zeigen ihr Können auf Motorrädern,



BMX-Bikes, Quads und weiteren spektakulären Fahrzeugen. Gewaltige Sprünge, waghalsige Tricks und perfekt inszenierte Showelemente sorgen für Nervenkitzel und Gänsehaut-Momente. Begleitet wird das Event von einer energiegeladenen Produktion mit Pyrotechnik,

Lichtshows und einem kraftvollen Soundkonzept, das die Atmosphäre zusätzlich auflädt. Masters of Dirt ist dabei weit mehr als nur Motorsport: Es ist ein generationsübergreifendes Familienspektakel, das Action, Entertainment und Emotionen vereint. Egal ob eingefleischter

Motorsport-Fan oder neugieriger Erstbesucher – hier kommen alle auf ihre Kosten. Die Kombination aus spektakulärer Show, mitreißender Inszenierung und einzigartigem Stadion-Setting macht „Freestyle Firestorm“ zu einem der Event-Highlights des Sommers 2026 in Österreich. •

Walter Temmer

Der beliebte Mercedes-Benz-Händler Walter Temmer aus Tillmitsch, ist am 18. März, im 73. Lebensjahr viel zu früh verstorben. Die Familie, alle Mitarbeiter, viele Kunden und Freunde trauern.

Walter Temmer war ein leidenschaftlicher Unternehmer, der 1977 mit nur einem Mitarbeiter in die Selbstständigkeit startete. Mit Fleiß und Weitblick hat er den Betrieb permanent erweitert und wurde 1993 zum Mercedes-Benz Vertragspartner ernannt.

Schritt für Schritt baute er weiter am Erfolg des Unternehmens. Mit 50 Mitarbeitern zählt es heute zu den größten Mercedes-Benz-Familienbetrieben österreichweit.

Es ist sein Lebenswerk, das 2025 von Landeshauptmann Mario Kunasek mit dem Steirischen Landeswappen geädelt wurde. Walter Temmer war bis zuletzt tatkräftig im Einsatz und hätte gerne noch viele weitere Jahre mitgewirkt, was ihm leider durch eine schwere Krankheit nicht mehr gegönnt war.

Der Stern wird immer in seinem Herzen bleiben und ihm auf seinem weiteren Weg leuchten.



©: Prontolux KG Foto & Film

Motorrad-Saison: Runter vom Gas, denn der Tod fährt mit

Die Motorrad-Saison läuft an. 2025 erreichte die Zahl der Verletzten und Toten einen neuen Höchststand. Ein Trend, der nur mit Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer und angepasster Geschwindigkeit gebrochen werden kann.

Das Brummen von Motorrädern hat nichts von seiner Faszination verloren – ganz im Gegenteil: Während die Zahl der in Österreich zugelassenen Pkws in den letzten 25 Jahren (2000-2025) um 29 % auf 5,3 Millionen Pkws gestiegen ist, nahm die Zahl der zugelassenen Motorräder im selben Zeitraum sogar um 148 % auf rund 694.000 zu. Die Zahl der getöteten Pkw-Insassen (164) lag laut vorläufigen Daten im Jahr 2025 allerdings nicht beim Achtfachen der Motorradtoten (81), sondern „lediglich“ beim Doppelten. Pkw-Insassen sind schließlich durch Knautschzonen, Airbags und Sicherheitsgurte viel besser geschützt. Zu den häufigsten Ursachen für Motorradunfälle zählen über-

höhte Geschwindigkeit sowie das Übersehen von Motorrädern durch andere Verkehrsteilnehmer.

Schutzkleidung

Tests zeigen, dass das Tragen von Schutzkleidung bei Unfällen im niedrigen Geschwindigkeitsbereich besonders effektiv ist. Daher sollte auch auf Kurzstrecken und bei hohen Temperaturen nicht darauf verzichtet werden.

Ein noch höheres Schutzpotenzial bieten Airbag-Hosen und Airbag-Jacken bzw. Airbag-Westen. Bei einem Aufprall auf die Fahrbahn mit moderatem Tempo können sie dazu beitragen, beispielsweise Rippenbrüche oder schmerzhaftes Abschürfen zu verhindern. •

Mit einem neuen, im schicken grün gehaltenen E-Lkw setzt die Schilcherland Saubermacher Entsorgungs GmbH auf Nachhaltigkeit. Zusätzlich übernimmt der Abfalldienstleister gesellschaftliche Verantwortung. Ein Mitarbeiter ist ab sofort als First Responder des Roten Kreuzes für Erste Hilfe im Bezirk im Einsatz.



Der Nachhaltigkeit verpflichtet, sauber unterwegs

Es ist da, das neue vollelektrische Sammelfahrzeug, mit dem Schilcherland Saubermacher einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Abfallwirtschaft setzt. Zum Einsatz gelangt der neue E-Lkw der Marke Mercedes-Benz eActros in den Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental und Preding. Dort trägt das Fahrzeug – auch im bergigen Gelände – für eine deutlich leisere und emissionsärmere Entsorgung Sorge.

Zur Indienststellung konnte GF Mag. (FH) Christiane Katschnig-Otter, vonseiten von Schilcherland Saubermacher neben KR Hans Roth, Eigentümer der Saubermacher Dienstleistungs AG, auch die Bürgermeister Mag. Josef Wallner (Deutschlandsberg), Bernd Hermann (Frauental) und Andreas Stang (Preding) sowie die Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund herzlich willkommen heißen. Den notwendigen Segen von oben spendete Pfarrer Mag. István Holló.

Hans Roth verwies in seiner Ansprache auf den enormen Wert



Foto: Saubermacher/Pixelmaker

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste – wie BH Mag. Doris Bund, den Bürgermeistern Mag. Josef Wallner, Bernd Hermann und Andreas Stangl sowie Pfarrer Mag. István Holló – wurde der neue leistungsstarke E-Lkw in Dienst gestellt.

nachhaltiger Mobilität, auch im ländlichen Raum.

Pro Woche legt der E-Lkw bis zu 600 Kilometer zurück und entleert durchschnittlich 800 Abfallbehälter. Geladen wird das neue Fahrzeug bei der eigens errichteten Hypercharge-Ladestation am Standort des Unternehmens. Verfügt der E-Lkw doch auch über eine Lithium-Ionen-Batterie mit 336 kWh Kapazität, die eine Reichweite im Sammelbetrieb von 150 Kilometer gewährleistet.

First Responder im Einsatz

Neben dem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit übernimmt das Unternehmen auch gesellschaftliche Verantwortung.

Logistikleiter Markus Auer engagiert sich als First Responder des Roten Kreuzes und unterstützt damit die Notfallversorgung in der Region. Ein Umstand, der von Schilcherland Saubermacher auf beispielgebende Art und Weise unterstützt wird.

Starker Standort

Die Schilcherland Saubermacher Entsorgungs GmbH ist eine Partnerschaft zwischen den Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental und Preding mit der Saubermacher Dienstleistungs AG. Seit 2019 werden hier modernste Abfalldienstleistungen für Bürger und Gewerbebetriebe – vom Abfallsammelzentrum bis zur Müllabholung – geboten. Ein grüner Weg, der mit dem neuen E-Lkw eine gute Fortsetzung findet. •



Viele kamen zur Präsentation des neuen E-Lkw auf das Betriebsgelände von Schilcherland Saubermacher. Genutzt wurde der Rahmen von KR Hans Roth auch, um den langjährigen Mitarbeiter Franz Suppen (Bild li.) würdevoll in den Ruhestand zu verabschieden und um dem First Responder – Logistikleiter Markus Auer (Bild re.) – für seine Tätigkeit zum Wohl der Bevölkerung alles Gute zu wünschen.

HAYDN – STEUERBERATUNG

Betrugsbekämpfungsgesetz: Mehr Druck bei Sozialabgaben

Das Betrugsbekämpfungsgesetz 2025 verschärft die Spielregeln bei Sozialabgaben ab 1.1.2026 deutlich – mit spürbaren Folgen für Unternehmen in der Steiermark.

Scheinunternehmen: Dienstnehmer werden künftig rückwirkend, ab dem im Bescheid festgestellten Beginn der Scheinunternehmenschaft, von der Sozialversicherung abgemeldet. Das gilt auch für Geschäftsführer mit SVS-Pflichtversicherung. Bereits bezogene Leistungen können rückgefordert werden. Empfehlung: Neue Geschäftspartner unbedingt vorab prüfen.

Auskunftspflichten: Sozialversicherungsträger dürfen bei fehlender Mitwirkung des Arbeitgebers auch Dritte – etwa Geschäftspartner oder Banken – zur Offenlegung von Unterlagen verpflichten.

Neue „Prüfungsabgabe“: Beiträge können künftig auch ohne konkrete Zuordnung geschätzt und vorgeschrieben werden. Eine bisherige Lücke bei Scheinfirmen wird damit geschlossen.

Insolvenz: Bereits entrichtete Sozialversicherungsbeiträge sind künftig weitgehend vor Anfechtung geschützt.

Bau & Leiharbeit: Die Auftraggeberhaftung wird deutlich ausgeweitet. Je nach Konstellation sind bis zu 40 % des Werklohns einzubehalten und abzuführen.

Fazit: Compliance, Dokumentation und sorgfältige Partnerprüfung sind wichtiger denn je.



Reinhard Haydn-
Falkenburg, MSc
Geschäftsführer, Steuerberater
office@haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg
03462/34 800 • www.haydn.st

Obstbäume schneiden für den Biotopverbund

Jüngst lud das Biotopverbund-Management – Regionalmanagement Südweststeiermark – die Teilnehmer der Streuobstaktion zum Obstbaum-Schnittkurs.



Streuobstwiesen haben in der Region eine lange Tradition und gehören zur Kulturlandschaft. Sie liefern Obst, sorgen dafür, dass Hänge vor Bodenerosion geschützt sind und haben im Angesicht des Klimawandels einen positiven Effekt auf das Kleinklima und den Wasserhaushalt. Aber nicht nur der Mensch profitiert von

Streuobstwiesen – für die Flora und Fauna stellen sie wichtige Kernbiotope und Trittsteinbiotope dar. So zum Beispiel für den Juchtenkäfer, für die Bechsteinfledermaus oder den Schwarzspecht. Der Erhalt des Lebensraums „Streuobstwiese“ ist in der Südweststeiermark daher von großer Bedeutung.

Nachdem im Herbst 2025 über 800 junge Obstbäume bei der Streuobstaktion ausgegeben wurden, fanden nun für die Teilnehmer der Aktion Schnittkurse – in St. Stefan und in Gamlitz – statt. Unter der fachlichen Anleitung war die Hemmung vor dem ersten eigenen Schnitt schnell genommen. •

Mit Big Game Adventures zum Abenteuer Hochsee-Angeln nach Kroatien

Big Game Adventures bietet die ultimative Hochsee-Angelerfahrung in den besten „Big Game“-Revieren Kroatiens, nahe Murter. Komm an Bord!

„Erlebe das aufregende Abenteuer ‚Mann gegen Fisch‘ und genieße das Angeln auf große Meeresfische“, lädt Mathias Prietl zum Dabeisein ein. Der Köter wird beispielsweise ausgeworfen auf Thunfisch und Schwertfisch, aber auch kleinere Arten wie Brasse und Drachenkopf gilt es, aus dem Wasser zu ziehen.

Das Boot, mit dem das Abenteuer beginnt, liegt in Murter und dient als Ausgangspunkt für spannende Angelreisen.

Im Anschluss an das Angeln wird bei einem kühlen Getränk oder einer Mahlzeit auf Deck entspannt. Die atemberaubende Aussicht auf das Meer und die umliegende Landschaft gibt es quasi als Bonus dazu.

Interesse? Dann werde Teil der aufregenden Jagd auf die größten Fischarten. Der Kapitän weiß um die besten Angelplätze und sorgt für unvergessliche Erlebnisse. Big Game Adventures steht für unvergessliche Angelabenteuer, umgeben von der wilden Schönheit kroatischer Küsten und dem Zauber des maritimen Lebens. •

<https://biggamefishingkroatien.at>



PRIETL
STIEGENBAU.MÖBEL.

8530 Deutschlandsberg
Hollenegg 29a
Telefon: 0664/111 79 50
office@prietl-stiegen.at
www.prietl-stiegen.at

„Schule Äthiopien“ bietet für 21. Schule Pizzera, Kunst und der Ermi-Oma die Bühne

Mit einer Kunstauktion, der Live-Show „Hawi D´Ehre“ und einem Ermi-Oma-Abend setzt der Verein „Schule Äthiopien“ alles daran, weiteren 1.500 Kindern in Äthiopien Bildung zugänglich zu machen.

Mit der 21. Schule, der Zigite Bakole HPS im Hochland von Äthiopien, plant der von Peter Krasser vor 24 Jahren gegründete humanitäre Verein „Schule Äthiopien“ weiteren 1.500 Kin-

dern eine bessere Zukunft in ihrer Heimat zu ermöglichen. Insgesamt werden dann über 4 Mio. Euro investiert worden sein, um 25.000 Kindern Bildung zugänglich zu machen.

Veranstaltungsvorschau

Zur Aufbringung der finanziellen Mittel gibt es 2026 noch eine Reihe von Veranstaltungen:

- Online-Kunstauktion: 15. April-3. Mai, 18 Uhr. Alle Informationen: www.schule-äthiopien.at
- Kunstauktion Stadtgalerie Deutschlandsberg: 60 Bilder zum 60. Geburtstag von Karin Westreicher: 13.-22. August. In-

Bei der Kunstauktion wird auch ein Hermann-Nitsch-Bild versteigert.



fos und Katalog: www.mfm.at/kunstauktion und www.schule-äthiopien.at.

- Ermi-Oma mit neuem Programm „Selbstverstimmt leben“: Mittwoch 7. Oktober, 19.30 Uhr, Festsaal Eibiswald; Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, Steinhalle Lannach. Tickets: Ö-Ticket
- Hawi D´Ehre – Live-Show mit Paul Pizzera, Gabi Hiller und Philipp Hansa: Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Steinhalle Lannach. Tickets: Ö-Ticket. •



TV trifft Kino

Am Samstag, 28. März, lädt die Kinoinitiative Lichtspiele Eibiswald um 19 Uhr zum Filmabend ins Kino Eibiswald. Im Fokus steht das Thema Wirtshaussterben und die Zukunft von Ortskernen.

Gezeigt wird die in der Region gedrehte ORF-Dokumentation „Aufsperren statt zusperren“, die durch das Kunstprojekt „Her:berge“ auf Eibiswald aufmerksam wurde.

Im Anschluss folgt der französische Filmklassiker „Delikatessen“ – als Hommage an die Geschichte des ehemaligen Gasthauses und Kinos.

Beginn ist um 19 Uhr, die Bar öffnet ab 18 Uhr. Eintritt gegen freiwillige Spende. •

Freiheitliche unterstützen steirischen Breitensport

Mit der Initiative „Fitte Menschen, fitte Systeme – Gemeinsam siegen mit Mario Kunasek“ setzt die FPÖ Steiermark ein Zeichen zur Förderung des Ehrenamts und des Breitensports. Unterstützt werden professionelle Leistungsdiagnostik und Trainings-Know-how.

Die von LH Mario Kunasek und dem Freiheitlichen Bildungsinstitut ins Leben gerufene Aktion unterstützt Sportvereine gezielt. Kunasek: „Unsere Sportvereine sind wichtige Stützen der Gesellschaft. Es ist unsere Pflicht, den Vereinssport zu stärken und direkt vor Ort unbürokratische Hilfe zu leisten.“ Im Zuge dessen besuchten Landtagspräsident Dipl.-Ing. Gerald Deutschmann, FPÖ-Sportsprecher im Parlament NAbg. Markus Leinfellner, Landesgeschäftsführer Mag. (FH) Friedrich Scheer, MA und Gemeinderat Norbert Pieron den SVU St. Stefan ob Stainz, um die Mannschaft mit professionellen Laktattests und der Expertise des Profi-Trainers Markus Mlinar zu unterstützen. Deutschmann, der in St. Stefan wohnhaft ist, unterstreicht

die Bedeutung des Engagements: „Unsere Vereine sind soziale Kraftzentren, in denen Kameradschaft, Leistungsbereitschaft und Zusammenhalt gelebt werden. Deshalb ist es uns wichtig, direkt an der Basis

zu investieren – bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz Unverzichtbares für die Gemeinschaft leisten.“

Scheer, MA, der ursprünglich aus St. Stefan stammt, betont: „Gerade in meiner ehemaligen Heimatgemeinde freut es mich, zu sehen, wie der SVU die Gemeinschaft stärkt. Eine gesunde und aktive Bevölkerung ist die Grundlage für eine starke Gesellschaft. Eine Investition in

unsere Vereine ist immer auch eine Investition in die Zukunft der Steiermark.“

Abschließend bedankte sich Pieron beim Verein: „Ein Dankeschön an den gesamten Vorstand und alle Helfer, für die wertvollen Aktivitäten und die wichtige Nachwuchsarbeit, die hier geleistet wird. Für die bevorstehende Fußballsaison wünsche ich der Mannschaft viel Erfolg und alles Gute.“ •



Die Abordnung der FPÖ Steiermark kam zum Besuch des SVU St. Stefan nicht mit leeren Händen.

Mit Baumaschinen Engelbogen geht das Pflastern leichter

Mit den wärmenden Sonnenstrahlen haben Pflasterarbeiten wieder Saison. Für alle, die selbst dabei Hand anlegen möchten, bietet die Baumaschinen Engelbogen GmbH genau das richtige Leihgerät dafür.

Für welche Verlegeart man sich beim Pflastern auch entscheiden mag, die Schaffung eines tragfähigen Untergrunds mit Schotter und Kies ist das Um und Auf.

Ohne passende Gerätschaft – wie Bagger, Rüttelplatte und Stampfer – lässt sich da wenig machen. Gut, dass es die Baumaschinen Engelbogen GmbH gibt, denn dort werden qualitativ hochwertige, stets top-servicierte und leistungsstarke Geräte rund ums Bauen zu einem fairen Preis zum Verleih geboten. Für Kunden werden Zustellung und Abholung na-

türlich gerne übernommen. Ein Anruf genügt und schon kann das Heimwerker-Projekt in Umsetzung gehen. •

Baumaschinen Engelbogen
Kärntner Straße 419 c • 8045 Graz
Tel.: 0316/28 18 30
www.baumaschinen-engelbogen.at



Baumaschinen Engelbogen GmbH

Fraidl:grün macht Gärten und Außenanlagen schöner

In jungen Jahren startete Pascal Fraidl mit dem Aufbau seines Garten- und Landschaftsbauunternehmens. Mit Leidenschaft für Natur pflegt und gestaltet er mit seinem vierköpfigen Team Gärten, Grünflächen und Außenanlagen in der gesamten Region.

Pascal Fraidl war es früh (mit 18 Jahren) klar, dass er seine Leidenschaft für Gärten in selbstständiger Weise zum Beruf machen möchte. Die Pflege

von Gärten, die Gestaltung von Grünflächen und die professionelle Betreuung von Außenanlagen sind ebenso Teil seines Angebots wie Baumschnittarbeiten.

„Besonderer Wert wird von mir auf umfassende Kundenberatung, auf Termintreue, zuverlässige Arbeit und eine saubere Ausführung gelegt. Jeder Garten wird individuell betrachtet, geplant und mit Engagement umgesetzt“, stellt der junge Unternehmer Kundenzufriedenheit in Kombination mit einer fairen Preisgestaltung in das Zentrum seines Tuns.

Ihr Traumgarten wartet – Fraidl:grün setzt ihn um! •

Fraidl:grün
Tel.: 0677/61 741 565
Mail: office@fraidl-garten.at



Professionelle Reinigung rund ums Haus



Wir bieten fachgerechte Reinigung und Werterhaltung für Ihre Immobilie:

- Dachreinigung inkl. Imprägnierung
- Fassadenreinigung gegen Algen und Verschmutzungen
- Pflastersteinreinigung inkl. Verfugen und Imprägnieren

Saubere Oberflächen – langfristiger Schutz – Werterhalt für Ihr Zuhause!

Kostenlose Besichtigung und Beratung in der gesamten Steiermark.



CVC-GEBÄUDEREINIGUNG
IHR PARTNER FÜR SAUBERKEIT

0660/15 66 208

CVC-Reinigungen und Betriebs KG
8530 Deutschlandsberg, Raiffeisenstraße 4



Frühling ist Rasenpflege-Zeit

Viele Gartenbesitzer unterschätzen, wie entscheidend der Frühling für die Rasenpflege ist. Nach den Wintermonaten ist der Boden verdichtet, das Bodenleben träge und die Nährstoffreserven aufgebraucht. Genau das ist der Moment, in dem Moos und Unkraut leichtes Spiel haben. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um den Rasen wiederzube-

leben, die Bodenstruktur zu verbessern und ihm den perfekten Start in die Saison zu geben. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist das Vertikutieren. Beim Vertikutieren wird die Grasnarbe senkrecht angeritzt, um Moos, Filz und abgestorbene Pflanzenreste zu entfernen. So können Luft, Wasser und Nährstoffe wieder tief in den Boden eindringen. •

GARTENPROFI

Brau chart

Ihr Profi für Garten & Landschaftspflege

0676 50 66 651
www.gartenprofi-brauchart.at

Generationswechsel bei Farm & Forst

Farm & Forst 2.0:
Nach 25 erfolgreichen Jahren übergeben Bernd Kaiser und Richard Krainer den gewachsenen Deutschlandsberger Traditionsbetrieb „Farm & Forst“ in die Hände von Martin Grössbauer, Martin Knass und Stefan Schuster.



Foto: Katrin Painer Fotografie

Mit der Übernahme wird ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Land- und Forsttechnik-Spezialisten Farm & Forst aufgeschlagen.

„Es erfüllt uns mit Stolz, was wir in 25 Jahren gemeinsam mit unserem Team aufgebaut haben“, betonen Bernd Kaiser und Richard Krainer, die ihren Betrieb mit einem guten Gefühl in die Hände der neuen Eigentümer und Geschäftsführer Martin Grössbauer, Martin Knass und Stefan Schuster legen.

Seit der Gründung steht Farm & Forst für Qualität und fach-

liche Kompetenz im Vertrieb hochwertiger Land- und Forstmaschinen. Das Unternehmen vertreibt namhafte Markenprodukte, darunter Igland Forstgeräte, SEPPi Mulchsysteme, HYPRO-Prozessoren sowie AMR Brennholzgeräte. Mit der Übernahme des Partnervertriebs für STEYR Traktoren stellte man bereits vor Jahren die Weichen für eine bedarfsdeckende Zukunft als Dienstleister der regionalen Landwirtschaft. Neben dem Vertrieb bildet die moderne Fachwerkstatt mit integrierter Traktorprüfstelle

eine zentrale Säule des Unternehmens. Mit einem engagierten Team von zwölf versierten Mitarbeitern ist man kompetenter Ansprechpartner für Land- und Forstbetriebe in der gesamten Region.

„Farm & Forst ist ein stark etabliertes Unternehmen mit hervorragendem Ruf. Unser Ziel ist es, das Landmaschinen-Kerngeschäft weiter auszubauen und den Werkstattservice durch zusätzliches Fachpersonal und noch mehr technische Kompetenz zu stärken“, erklären Grössbauer und Knass. •



St. Martiner Staudentausch

Am Samstag, 11. April, 14 Uhr, laden die St.-Martiner-VP-Frauen zum Staudentausch. Dabei verwandelt sich das Areal rund um das örtliche Pfarrheim in eine Grünfläche der Vielfalt.

Denn jeder ist dazu eingeladen, das mitzubringen, was zu viel im Garten wächst, und das mitzunehmen, was man zum Wachsen bringen möchte. Damit das auch mit Sicherheit gelingt, sind Garten-Experten vor Ort.

Der Staudentausch findet im gemütlichen Rahmen bei Mehlspeisen, Kaffee und Getränken statt und bietet beste Gelegenheit, um Garten-Tipps auszutauschen. •

GRINSCHGL
GARTENWELTEN

70
Jahre

**-20 %
AUF ALLE
OSTER-
ARTIKEL***

*Gültig in der Karwoche. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**Stainzerstraße 8
8523 Frauental**



Ich hab's vom grinschgl.at

Aigner Facility Service

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für unsere Kunden die Extrameile zu gehen und uns durch besondere Zuverlässigkeit und besten Service in unseren Hausbetreuungstätigkeiten abzuheben.



Wir sind mit unserer Arbeit erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Unser Angebot im Überblick:

- **Gebäudereinigung**
Immobilien aller Art, Stiegenhäuser, Hausanlagen
- **Büroreinigung**
Tische, Gänge, Küchen, Seminarräume
- **Ordinationsreinigung**
Perfekte Reinigung nach strengen Hygienestandards
- **Fensterreinigung**
- **Desinfektion**
- **Winterdienst**
- **Gartenpflege**



Fragen oder sonstige Anliegen?
Wir stehen jederzeit in der gesamten Region zur Verfügung!
Aigner Facility Service – Geschäftsführung: Michael H. Aigner
0699/10 783 490 | michael.aigner@quickandclean.at

stieglers
hausKunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob StainzVeranstaltungen
im Stieglershaus**Sa., 28. März, 19.30 Uhr**
Chor SoSamma & Duo
Petković und LopičićDer Frauenchor SoSamma begeistert mit Balkanklängen, Popsongs etc.
Eintritt: 15 Euro
Anmeldung erbeten

Foto: Joachim Bauer

Do., 9. April, 17 Uhr**Workshop: Stabmanipulation**
Zirkus Cie. FENFIREWas man mit Stäben alles machen kann.
Eintritt: 20 Euro
Anmeldung erbeten**Fr., 10. April, 18 Uhr**
Is it a Trick?**Zirkus Cie. FENFIRE**
Zwischen Zirkusperformance und Installation.
Eintritt: 15/7 Euro
Anmeldung erbeten**Sa., 18. April, 13-17 Uhr****So., 19. April, 9-17 Uhr****Weibermarkt****Frühlingsedition**Mode, Kunsthandwerk und Kulinarik.
Eintritt frei**Sa., 25. April, 19.30 Uhr****We talk about Science**
Life-Hacks

Eintritt: 10/5 Euro

Infos & Karten:**03463/81 050****www.stieglershaus.at**Theater, Literatur, Musik & Kunst –
Kürbis Wies feiert 50 Jahre**Vielfalt ist bei der Kulturinitiative Kürbis Wies Programm. Im 50. Bestandsjahr darf man sich auf ein hochkarätiges Programm mit Theater, Literatur, Musik und Kunst freuen.****So ein Theater**

Am Sonntag, 31. Mai, eröffnet der Kürbis das Theaterjahr mit einer Collage von Karl Posch – aktueller denn je: „Wo die Kanonen blühen“. Dem Archäologen Martin Smith zufolge kannten die Jäger- und Sammler-Gesellschaften keine Kriege. Diese entstanden erst mit Sesshaftigkeit und dem Begriff von Eigentum. Die ausgewählte Lyrik & Prosa sowie Lieder sind ein friedlicher Streit für den Frieden. Einen Theater-Höhepunkt bildet das Sommertheater in der Schlosstenne Burgstall. Am Spielplan steht von 2. bis 19. Juli das Stück „Frauen sind anders“.

Macht der Worte

Literarisch gibt es am Freitag, 27. März, im Kürbis Wies „Frische Texte:Dialekt heute“ von



Foto: Kürbis

Die Verantwortlichen von Kürbis Wies bieten Kunst und Kultur für die Menschen in der Region – und weit darüber hinaus.

Daniela Kocmut und Mario Huber zu hören.

Freuen darf man sich bereits auf die Präsentation eines Fußball-Lesebuchs am Freitag, 15. Mai. In der Edition Kürbis erscheinen, trägt es die Handschrift von Wolfgang Kühnelt, Heimo Mürzl und Wolfgang Pollanz.

Schwimmbadrauschen

Konzerttechnisch wurde der Auftakt mit dem Schwimmbadrauschen Vol. 5 bereits gemacht. Die 6. Auflage gibt es am Freitag, 30. Oktober, mit Martha und einem Überraschungs-Act.

Pinselfrich

Selbstverständlich wird 2026

auch wieder gemalt. Als Artists in Residence arbeiten Lara Adam (Frühjahr) und Bernadette Leimbauer (Herbst) im Atelier im Schwimmbad. Am Ende ihres Aufenthalts besprechen die Künstlerinnen – am Samstag, 20. Juni, und am Samstag, 10. Oktober, – im Rahmen des Gesprächsformats „Am Beckenrand“ bei einem Häferl Kaffee mit Besuchern die entstandenen Arbeiten.

Die Galerie im Pfarrzentrum wird am Samstag, 20. Juni, von Helene Payrhuber bespielt. Das gesamte Programm sowie Kartenreservierungen:

www.kuerbis.atSteirisches Feuerwehrmuseum
Kunst & Kultur startete in neue Saison**Mit der Schau „Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg – Geschichte, Menschen und KHD“ sowie der Kunstaussstellung „Zwischen Form und Gefühl“ von Iris Dostal eröffnete das Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian die neue Saison.**

Nach der Winterpause kehrt in das Steirische Feuerwehrmuseum wieder Leben ein. Diesmal wird der Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg ins Zentrum gerückt. Noch bis 1. November zeigt die Ausstellung den BFV Voitsberg zwischen Tradition und Einsatzkraft.

Der Bereich Kunst beschäftigt sich mit den Werken von Iris Dostal. In der Ausstellung „Zwischen Form und Gefühl“ bewegt sich die in Spanien geborene

Künstlerin im Spannungsfeld von Struktur und freiem Fließen. Die Werke laden dazu ein,

sich auf Prozesse des Wahrnehmens einzulassen und Bedeutung nicht festzuschreiben, sondern im eigenen Sehen entstehen zu lassen.

Ausstellungsende: 3 Mai. •

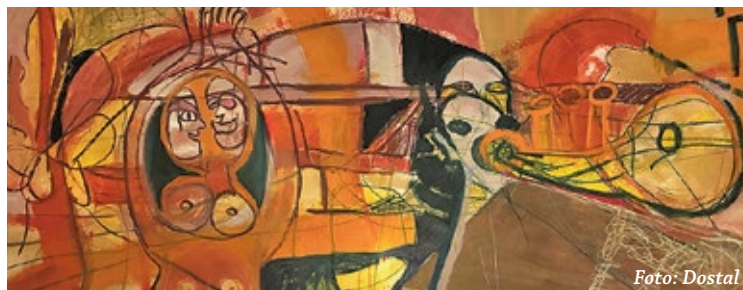
Weitere Infos:www.feuerwehrmuseum.at

Foto: Dostal

WATZ

ENTERTAINMENT

we make it **unforgettable!**

XI SCHLAGER SHOW
DIE ULTIMATIVE SCHLAGER-ABSCHLUSSHOW 2026
14. NOVEMBER 2026
GRAZ STADTHALLE

Artists: MATTHIAS REIM, GIOVANNI ZARRELLA, KERSTIN OTT, MARINA MARK, FANTASY, ANITA MAYER, NINA, DOLLY PARTON, MONTELLA, JESSICA, ANITA MAYER, NINA, DOLLY PARTON, MONTELLA, JESSICA

MAITE KELLY & BAND LIVE 2026
4 EXKLUSIVE ÖSTERREICH KONZERTE + ZUSATZSHOW
SCHLAGERWERT UND FLOWER POWER
SUPPORT ACT: NATALIE HOLZNER

02. SEPTEMBER 2026 - SALZBURG
03. SEPTEMBER 2026 - INNSBRUCK
04. SEPTEMBER 2026 - WIEN
05. SEPTEMBER 2026 - KÄRNTEN
07. SEPTEMBER 2026 - KÄRNTEN

SCHLAGER SONNTAG
SEMINO HOSSI
19. APRIL 2026
8502 STEINHALLE LANNACH

Austro Swing
DANKESCHÖN
DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE
30.04.2026
8502 STEINHALLE LANNACH

INA REGEN DUO
29. MAI 2026
8502 STEINHALLE LANNACH

die poldauer
6. AUGUST 2026
BURGARENA FINKENSTEIN

Sašo Avenik & seine Oberkärntner
9. OKTOBER 2026
8502 STEINHALLE LANNACH

SCHLAGER SONNTAG
NINO DE ANGEL, RETRO BASILE, NATALIE HOLZNER, MIKE LEON GROSCH
11. OKTOBER 2026
8502 STEINHALLE LANNACH

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

WOLFGANG AMBROS & DIE NO1 VOM WIENERWALD
24. OKTOBER 2026
PREMSTÄTTEN HALLE | SCHWARZL SEE
EINLASS: 18.30 UHR | BEGINN: 20.00 UHR | EINTRITTSPREIS: AB 59€
KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

VORPROGRAMM: MICHAEL RUSS

TICKETS ERHÄLTICH UNTER:
WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM
WWW.OETICKET.COM

UND GERNE BEQUEM PER WHATSAPP AN: 0664 403 78 17



FOLLOW US ON

Foto: Bruno_Bounty_Photo



Endlich wieder richtiger Austropop – das hört man oft, wenn über das Duo Edmund aus dem Wienerwald gesprochen wird. Die Songs drehen sich ums Scheitern, Wiederaufstehen und um Beziehungen, die nicht immer so einfach sind, wie man es sich wünschen würde.



Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern weltweit ist NENA eine der erfolgreichsten deutschen KünstlerInnen aller Zeiten.

Konzertsommer mit Starbesetzung: Legendäre Hits und moderne Sounds

Bei der KünstlerInnenauswahl hat Konzertveranstalter Cook Music Management ein perfektes Händchen für erfolgreiche Konzerte und die Finger am Puls der Zeit. Im Gepäck sind wieder vier Top-Acts. Karten sollte man sich gleich sichern!

Wer kann dem Lockruf der einzigartigen Atmosphäre der ganz großen Konzertbühne widerstehen, wenn vier beliebte, internationale KünstlerInnen die Bühne betreten?

Umberto Tozzi

Mit Welthits wie „Ti Amo“, „Gloria“ oder „Gente di mare“ schrieb Umberto Tozzi Musikgeschichte. Nach über 50 Jahren auf den großen Bühnen der Welt verabschiedet sich die italienische Musiklegende nun mit einer letzten großen Tournee.

Eine gute Gelegenheit, einen unvergesslichen Abend voller Emotionen, Erinnerungen und zeitloser Klassiker zu erleben, bietet sich am Sonntag, 26.4., in der Grazer Stadthalle.

Robin Schulz

DJ und Produzent Robin Schulz ist Deutschlands international erfolgreichster Solokünstler. Geboren und aufgewachsen in einer nordwestdeutschen 160.000-Seelen-Stadt, hat er es mit seiner einzigartigen Mischung aus House, Electro und Pop zu einer globalen Sensation ge-

schaft. Die beeindruckenden Zahlen sprechen für sich: Schulz kann auf mehr als 20 Milliarden Streams weltweit zurückblicken. Mit über 28 Millionen monatlichen HörerInnen auf Spotify und 850 internationalen Goldauszeichnungen für mehr als 30 Millionen Verkäufe hat sich der DJ aus Osnabrück längst seinen Platz in der Musikgeschichte gesichert.

Live zu sehen ist dieser Ausnahmekünstler am Samstag, 15.8., am Karmeliterplatz in Graz.

NENA

Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern weltweit ist NENA eine der erfolgreichsten deutschen KünstlerInnen aller Zeiten.

Mit ihrer Musik hat sie mehrere Generationen von Musikfans geprägt und steht bis heute für ein Lebensgefühl, das irgendwie und irgendwo in jedem Menschen zu Hause ist.

Konzertveranstalter Cook holt sie an zwei Terminen auf die Bühne: Am Freitag, 19.6., poppt sie im Lipizzanergestüt

Piber und am Samstag, 18.7., bei der Ski-flugschanze Kulm in Bad Mitterndorf.

Duo Edmund

Roman Messner und Markus Kadensky schreiben Mundartsongs aus dem Bauch heraus, vereinen darin das Beste des alten Austropops mit aktuellem Songwriting und treffen damit gemischt mit einer guten Portion Rock voll ins Schwarze.

Ein Edmund-Konzert ist ein besonderes Erlebnis. Das Duo nimmt sich kein Blatt vor den Mund und drückt Dinge oft sehr direkt und mit einer präzisen Sprache aus. Dass die Fans sich genau das wünschen, zeigen die rund 90 Millionen Clicks auf Spotify. Live zu erleben gibt es das Duo am Freitag, 17.7., bei der Ski-flugschanze Kulm in Bad Mitterndorf.

Infos & Tickets

Mehr Informationen zu den tollen Sommerkonzerten sowie Tickets kann man sich auf fairticket.at holen. •



Umberto Tozzi geht auf seine letzte große Tournee voller Emotionen, Erinnerungen und zeitloser Klassiker.



Foto: Mike Meyer

Robin Schulz hat mit ausverkauften Welt-Tourneen seinen Status als globaler Superstar gefestigt.

Am Samstag, 2. Mai, werden die Laufschuhe für den 31. Welschlauf – diesmal von Wies nach Ehrenhausen – geschnürt. Mit neuer Achtelmarathon-Distanz, dem WelschWeingutRun und einer noch intensiveren Einbindung des Nachwuchses wird heuer noch mehr Lebendigkeit auf die Strecke gebracht.

Welschlauf: Verjüngtes Team bringt noch mehr Bewegung auf die Strecke



Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte, getragen von einem herausragenden Miteinander, die der Welschlauf schreibt. „Seit über drei Jahrzehnten verbindet der Lauf zwei Bezirke, zwei Weinbaugebiete und zwei Rebsorten“, betonte Claudia Pronegg-Uhl, die das Event vom Start weg organisatorisch begleitete, bei der Pressekonferenz über den Dächern von Ehrenhausen mit Blick auf das heurige Welschlauf-Ziel.

Neu ist im 31. Jahr vieles. Denn der Welschlauf-Vorstand mit Obm. Wolfgang Fehleisen holte sich junge Köpfe ins Organisationsteam. Gemeinsam mit Claudia Pronegg-Uhl ging man daran, den Lauf mit

einer neuen Achtelmarathon-Fun-Distanz (5,3 Kilometer) und dem WelschWeingutRun noch breiter aufzustellen und für noch mehr Lebendigkeit auf der Strecke zu sorgen.

Mit Matthias Prumofsky, Direktor der VS Gamlitz, im Team, wird der Fokus auch verstärkt auf die Einbindung des Nachwuchses gelegt, um noch mehr Kinder zu den fünf Welschi-Sparefroh-Läufen, die in fünf Gemeinden angeboten werden, zu bringen.

Der Welschlauf verbindet Sport, Landschaft und Wein auf einzigartige Weise. Er verbindet aber auch die Gemeinden

zwischen Wies und Ehrenhausen, die mit Hunderten freiwilligen Helfern, für Labung entlang der Strecke sorgen. „Ohne sie und ihr großartiges Mittun ginge es nicht“, unterstreicht Wolfgang Fehleisen.

Ein Dankeschön sagt man dem AWV Deutschlandsberg, der für den Lauf 20.000 Stück Mehrzweckbecher, im Sinne der Nachhaltigkeit, zur Verfügung stellt.

Das Start-Fest mit Startnummernausgabe wird in diesem Jahr, am Freitag, 1. Mai, ab 16 Uhr in St. Johann gefeiert. Laufanmeldungen und viele weitere Informationen zu Strecken, Distanzen etc. findet man auf:

www.welschlauf.com

XUND: Tag im Zeichen von Gesundheit und Wohlbefinden

Am Sonntag, 29. März, von 11 bis 16 Uhr lädt man in Leutschach zur Gesundheitsmesse „XUND werden, sein & bleiben!“ in die örtliche Mittelschule.

In ihrer elften Auflage dürfen sich die Besucher auf einen vielseitigen Messtag freuen. Zahlreiche Aussteller präsentieren innovative Produkte, bewährte Methoden und aktuelle Entwicklungen rund um die Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden. Das Spektrum reicht von körperlicher

Fitness und Ernährung über mentale Gesundheit bis hin zu alternativen Heilmethoden und regionalen Gesundheitsangeboten. Nach oben abgerundet wird der Tag mit spannenden Fachvorträgen, Vorführungen von Einsatzorganisationen und einem liebevoll gestalteten Kinderprogramm. •



Foto: Der Markendenker

Initiatorin und Mastermind Bernadette Resch (2. v. li.) lädt mit Bgm. Erich Plasch, Amtsleiterin Elfriede Schmidt und Mitinitiator Jörg Hohen-sinner zum Vorbeikommen ein.

WERDEN, SEIN & BLEIBEN!

Xund

Sonntag
29. März '26
11-16 Uhr

Mittelschule Leutschach a.d.W.

GESUNDHEIT VON & FÜR LEUTSCHACH!

Eintritt freiwillige Spende!

11:30	Das Kniegelenk ist eine Symphonie von Dr. Thomas Hirsch, Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
12:15	Kräuter für die innere Balance von Ines Kure, Kräuterpädagogin
13:00	Energieoptimierung für alle Lebensbereiche für Mensch und Tier von Maria und Kurt Völker
13:45	Stille Entzündungen – der unsichtbare Feind in deinem Körper von Beatrice Stelzer, Dipl. Shiatsu Praktiker – Holistische Orthopädie I. A. und Prana Kundalini – Therapeut – Omega 3 Balance
14:30	Qigong Organ Übungen von Christine Matzer, Dipl. Qigong-Lehrerin und TCM-Therapeutin
15:15	Cybercrime, Radioaktivität/Strahlenschutz, Blackout, Sturm, Lawinen von Heribert Uhl, Geschäftsführer Zivilschutzverband Steiermark

Weitere Highlights:

- ➔ Modenschau **UPCYCLING - UMGESTALTEN** anstatt WEGWERFEN von Michaela Egger 12:30 Uhr und 14:30 Uhr
- ➔ **Genießen mit allen Sinnen** Workshop mit Monika GERT (ganztägig)
- ➔ **Duft Qigong** Workshop mit Dr. Thomas Gefäß 13:00 – 15:00 Uhr
- ➔ **Gratis Hörtests** von Neuroth besser hören – besser leben
- ➔ **Nistkastenbau** Berg- & Naturwacht Leutschach
- ➔ **Kinderschminken & große Rätselrallye**
Sportunion Leutschach und Berg- & Naturwacht

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 8.4.2026

2. LT-Präs. Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 26.3.

Stainz: Offenes Singen, 18 Uhr, Schilcherlandhof Schaar

Freitag, 27.3.

Deutschlandsberg: Streetfood aus aller Welt „Food & Fun“-Festival, Eintritt frei mit Auto-Gewinnspiel und Kinder-Attraktionen sowie Live-Shows, ebenfalls am 28. und 29. März

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.



Deutschlandsberg: Enthüllung des Riesenostereis, 11 Uhr, Hauptplatz

Eibiswald: Fußballspiel „Eibiswald vs. Edelschrott“, 19 Uhr, Sportplatz

Frauental: ÖVP-Frauen verkaufen Palmbuschen, 14-18 Uhr, sowie Samstag, 8-12 Uhr, gegenüber von der Konditorei Leitner

Hollenegg: Winzertisch Weingut Strohmeier, 18 Uhr, Restaurant koarl, Das Zeitwert

Wies: Lesung „Frische Texte: Dialekt heute“, 19.30 Uhr, Kürbis Wies

Wies: Passionskonzert, 20 Uhr, mit Gregor F. Walzl, Pfarrkirche

Samstag, 28.3.

Bad Gams: Theater „Letzte Chance! Heiratannonce“, 19 Uhr, Festsaal, weitere Termine: 1., 5., 11. und 18. April, 19 Uhr sowie 29. März, 6., 12. und 19. April, 17 Uhr

Deutschlandsberg: Konzert: „Anna Maier und Benjamin Herzl“, 18 Uhr, Musikschule

Eibiswald: Vernissage „Farbenspiel des Frühlings“ by Sabinkreativ, im ehemaligen Schuhhaus Krampfl, 10-16 Uhr

Hengsberg: Narzissenfest mit Helmut Hussler, 19 Uhr, Bacherlwirt

St. Stefan: Frühjahrsputz, 8 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum

St. Stefan: Chor SoSamma & Duo Petković und Lopičić, 19.30 Uhr, Stieglershaus

Wies: Lesung „Frische Texte: Dialekt heute“, 19.30 Uhr, Kürbis Wies

Montag, 30.3.

Leibnitz: Gesprächsrunde für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2

Donnerstag, 2.4.

Deutschlandsberg: Ausstellung „from little“, 18 Uhr, Stadtgalerie

Stainz: Wallner-Ostertour, 12 Uhr, mit Radio Steiermark, hagebauWallner

Freitag, 3.4.

Deutschlandsberg: Repair Café, 14-18 Uhr, Mosaik Deutschlandsberg

Samstag, 4.4.

Hengsberg: Hasenparty, 19 Uhr, mit Oliver Haidt und Sektempfang, Osterfeuer 18 Uhr, Bacherlwirt



Hörerlebnis

Wenn am Sonntag, 26. April, 18 Uhr, das Schneeberger & Bakanic Quartett im Greith Haus St. Ulrich gastiert, darf man sich auf ein Wechselspiel aus eingängiger Melodie und Virtuosität freuen. Es ist eine mitreißende Mischung aus Gypsy-Swing, Balkan-Jazz und neuer Volksmusik, die das Publikum turbulent wie auch sanft durch den Abend fliegen lässt. Diknu Schneeberger, Christian Bakanic, Julian Wohlmuth und Martin Heinze sind musikalisch von handverlesener Qualität. Ge-eint ergeben sie eine Rhythmusgruppe, die für Begeisterungstürme sorgt. Karten sichert man sich schnell unter reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. •

Foto: Julia Wesely



„from little“

Am Donnerstag, 2. April, um 18 Uhr eröffnet in der Stadtgalerie Deutschlandsberg die Ausstellung „from little“ des Künstlers Nikolaus Lapuch. Dieser nutzt seit Jahren die Möglichkeit der Lichtmikroskopie, eine Methode, mit der kleinste Strukturen sichtbar gemacht werden. Beobachtungen dieses vielfältigen Formenrepertoires werden von ihm als Inspirationsquelle für seine Malereien genutzt. In Graz geboren, arbeitet Lapuch, der in seinem Brotberuf Restaurator ist, bereits seit drei Jahren in seinem Atelier in Deutschlandsberg. Die Ausstellung läuft bis 10. Mai. Galerie-Öffnungszeiten: Fr: 9-12 & 15-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr und So: 15-18 Uhr. •



Passionskonzert

Am Freitag, 27. März, 20 Uhr, lädt man zum Passionskonzert in die Pfarrkirche Wies. Von Gregor F. Walzl zu Gehör gebracht, wird die Predigt des wortgewaltigen Pfarrers Dr. Joseph Reinisch (1792-1868), der das Kirchenleben in Wies formte. Ergänzt wird das gesprochene Wort durch die berührende Passionsmusik des Komponisten Josef Gabriel Reinberger, dargebracht vom Anton Halm ChOrchester. An der Harfe wird Julia Gruber begleiten. Unter der Leitung von Karl Michael Walzl werden die Bilder und Statuen der Kirche, mit dem gesprochenen Wort und der Musik zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Karten: 0676/61 17 303. •

St. Stefan: Osternestsuchen, 13.30 Uhr, Lackenbauer

Wies: Legendäre Osterparty im METROPOL, DJ Wickbone mit Osterhaserl und vielen Goodies, Einlass: 21 Uhr, Happy Hour: 21-22 Uhr, Metropol

Sonntag, 5.4.

Frauental: „Katzenstammtisch“, Hilfe für herrenlose Katzen, jeden ersten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Café Leitner

Montag, 6.4.

St. Nikolai: Theater „Das damische Duo“, 19 Uhr, Pfarrsaal, weitere Termine: 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 21., 24., 25. & 26. April, 19 Uhr, außer sonntags: 14 Uhr

Donnerstag, 9.4.

St. Stefan: Workshop: Stabmanipulation, Zirkus Cie. FENFIRE, 17 Uhr, Stieglerhaus

Freitag, 10.4.

Eibiswald: Mini-Musical „Ich bin bei euch“, 17 Uhr, Pfarrkirche

Frauental: La Columna de Fuego, 20 Uhr, bluegarage

Gleinstätten: KTG Austria eröffnet Elektrofachmarkthandel als RED-ZACK-Partner, 8-16 Uhr, Gleinstätten 5

St. Stefan: „Is it a trick?“, Zirkus Cie. FENFIRE, 18 Uhr, Stieglerhaus

St. Stefan: Radfahrsicherheitskurs, 10 Uhr, Sportzentrum

Samstag, 11.4.

Eibiswald: KOBV Sprechtag, 10-13 Uhr, Pizzeria Mamarosa, Anmeldungen und Informationen unter 0660/76 48 049, Johann Novak

Frauental: Elvis Tribute Show, 20 Uhr, bluegarage

Hengsberg: Frühlingsfest, 19 Uhr, mit der Kärnter TV-Band Meilenstein, Bacherlwirt

Stainz: 46. Steirischer Abend der VTG Stainz, 20 Uhr, Festhalle Stallhof

Garanas: Meditationswochenende

Bad Schwanberg: Garanas: Meditationswochenende für Anfänger*innen & Fortgeschrittene, Fr., 19.6. (15 Uhr) - So., 21.6. (14 Uhr) im Buddhistischen Zentrum | Dzokden Kalapa
Info & Anmeldung: office@kalapa.org/Tel.: 0676/39 58 898

St. Oswald: Preisschnapsen, Anmeldung: 13 Uhr, Spielbeginn: 14 Uhr, Kartenpreis: 5 €, Mehrzwecksaal

St. Stefan: Öffentliches Meeting der Anonymen Alkoholiker & Narkotiker, 18.30 Uhr, Stieglerhaus

Montag, 13.4.

Eibiswald: EVI, Vortrag von Markus Sommersguter „KI Segen oder Fluch?“, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Dienstag, 14.4.

St. Stefan: Trauercafé, jeden 2. Dienstag des Monats von 17-19 Uhr, in der öffentlichen Bücherei St. Stefan, Voranmeldung erbeten unter: 0676/50 22 107 (Ruth Mayer), 0660/54 40 438 (Gertrud Krenn) oder st-stefan@hospiz-stmk.at, das Angebot ist kostenlos

Deutschlandsberg: Elterncoaching nach Neuer Autorität „Starke Eltern für starke Kinder“, jeden Dienstag von 18-19 Uhr, Frauentaler Str. 21, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung & Kontakt: Viktoria Staubmann (0676/845 278 332 oder viktorija.staubmann@lebensgross.at)

Donnerstag, 16.4.

Frauental: Bernhard Viktorin, 20 Uhr, bluegarage

Freitag, 17.4.

Bad Schwanberg: Blumenkisterl setzen, Praxisvortrag mit Herrn Gärtnermeister Klaus Wenzel, 19 Uhr, Hotel-Gasthof „Zur alten Post“ (Fam. Mauthner), keine Anmeldung erforderlich

Hollenegg: Spirit-Tasting Distillery Krauss, 18 Uhr, Das Zeitwert

St. Stefan: Lesung „Margot Mühl-fellner“, 19.30 Uhr, Bibliothek

Samstag, 18.4.

Frauental: Drums on Earth, 20 Uhr, bluegarage

St. Stefan: Weibermarkt Frühlings-edition, Mode, Kunsthandwerk & Kulinarik, 13-17 Uhr, auch Sonntag, 19. April, 9-17 Uhr, Stieglerhaus

St. Stefan: Konzert „openVoices“, 20 Uhr, Schilcherlandsaal

Wies: Egon 7 live im METROPOL, Tanzparty mit Top-Performance, Einlass: 20 Uhr, Eintritt: 10 €, Tischreservierungen unter 0664/24 95 313, Metropol

Dienstag, 21.4.

Leibnitz: Behindertenberatung von A-Z, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige, 11-13 Uhr, Kada-Gasse 12, 2. Stock, Zimmer 50, Voranmeldung für Sprechtagstermine unter 0664/14 74 706 und 0664/14 74 704, www.behindertenberatung.at

Samstag, 25.4.

Heimschuh: Frühlingswunschkonzert, 19 Uhr, Schutzengelhalle

St. Stefan: „We talk about Science“ Life Hacks, 19.30 Uhr, Stieglerhaus

St. Ulrich: 25 Jahre Arkadia Arnfels, 19.30 Uhr, Greith Haus

Sonntag, 26.4.

St. Ulrich: „Schneeberger & Baka-nic Quartett, 18 Uhr, Greith Haus

Montag, 27. 4.

Leibnitz: Gesprächsrunde für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, jeden letzten Montag im Monat (ausgenommen Feiertage), 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2

Freitag, 1.5.

Einfach nur – Handwerk pur!
Kreativ Frühlingsmarkt
Dekoratives für Haus & Garten!
Kunsthandwerk aus Holz, Keramik, Kupfer, Kulinarik, Stoff uvm.!

1. Mai von 9-18 Uhr!

Im stimmungsvollen Ambiente der **Tischlerei Marianne Fuchs, 8511 St. Stefan ob Stainz, Lestein 41**, Handwerkskunst der Spitzenklasse und die Kulinarik von Haubenköchen u. v. m. (Alpakas), Eintritt: Freiwillige Spende, **BENEFIZ-Bildverlosung** Info: www.indertischlerei.net Wir freuen uns auf Sie!



openVoices im Schilcherlandsaal St. Stefan

Elf wunderbare Stimmen, vereint in freundschaftlicher Harmonie: Das sind openVoices. Zu erleben gibt es das herausragende Gesangsensemble am Samstag, 18. April, 20 Uhr, im Schilcherlandsaal St. Stefan. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern.

Das Ensemble verbindet mehr als 20 Jahre musikalische Erfahrung und Freundschaft, die beim gemeinsamen Musizieren in Chören während der Studienzzeit an der Kunst-Uni Graz gewachsen ist. openVoices steht für geschmackvolle und spannende Arrangements, präzises Zusammenspiel und eleganten Vokalklang. Am Programm stehen Interpretationen bekannter Songs von den Beatles, Beach Boys, Sting,

Michael Jackson, Coldplay u. v. m. Die Kombination aus klassischer A-cappella-Tradition und modernen Einflüssen sorgt für Gänsehautmomente. Karten sind in der Trafik Gruber in St. Stefan sowie bei Ö-Ticket erhältlich. Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Interessierte rufen am Montag, 30. März, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. • Foto: Lucija Novak



Starkes Spiel: Tischtennis-Senioren

Nach gesundheitlicher Pause und seinem Wechsel zu den Tischtennisfreunden St. Stefan, war für Roland Moises nun die Zeit gekommen, an den Steirischen Tischten-

nis-Senioren-Meisterschaften teilzunehmen. Mit ihm in die spannenden Begegnungen zogen Peter Korp, Robert Kienreich und Vereins-Obm. Hans Albrecher.

Alle vier ließen in ihren Klassen mit Spitzenleistungen – die aber leider nicht bis ganz an die Spitze reichten – aufhorchen.

Die Lust am Meisterschaftsspiel ist auf jeden Fall geweckt. •



Weinbauverein Weststeiermark-Schilcherland

In Deutschlandsberg fand sich der Weinbauverein Weststeiermark-Schilcherland zur Jahreshauptversammlung zusammen. Obm. Fabian Bayr konnte dazu viele Mitglieder willkommen heißen. Nach einem Rückblick auf die Aktivitäten im letzten Jahr verwies er darauf, dass durch viele freie Weingärten im Bezirk eine besorgniserregende Entwicklung im Gange sei. Derzeit beschäftigt sich der Verein unter anderem mit der Einführung eines einheitli-

chen Geschenkkartons. Um das Schilcherland nach außen hin noch sichtbarer zu machen, sind Gespräche mit dem Tourismusverband Südsteiermark im Laufen. Guten Austausch pflegt man darüber hinaus mit dem Gemeindebund. Verstärkt soll der Fokus auf den Schilcher gelegt werden. Foto-Spots entlang der Schilcherweinstraße sollen dabei unterstützen, vor allem auf sozialen Plattformen das Schilcherland noch besser abzubilden. •



SVU Jahreshauptversammlung brachte Wechsel im Vorstand

Nach elf Jahren als Obmann des SVU St. Stefan legte Johann Leitner aus persönlichen Gründen das Amt zurück, bleibt dem Verein aber weiterhin als Beirat erhalten. Im Rahmen der Wahl wurde Johannes Vollmann – bisheriger Jugendleiter – einstimmig mit der Obmann-Funktion betraut. Als Obm.-Stv. steht ihm Wolfgang Wölkart zur Seite.

Als Stellvertreter des Obmanns für die Sektion Jugend bekam Robert Traunwieser das Vertrauen ausgesprochen. Der neue Jugendleiter heißt René Gallasch.

Unter dem Gesichtspunkt „Ohne Jugend keine Kampfmannschaft – aber auch ohne Kampfmannschaft keine Jugend“ wird der Verein in die Zukunft geführt. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 28. März: Frühjahrsputz – Treffpunkt: Sportzentrum St. Stefan, 8 Uhr
- 4. April: Osternestsuchen beim Lackenbauer, 13.30 Uhr
- 10. April: Radfahrsicherheitskurs, Sportzentrum, 10 Uhr
- 11. April: Öffentl. Meeting Anonyme Alkoholiker & Narkotikaer, Stieglershaus St. Stefan, 18.30 Uhr
- 17. April: Lesung Margot Mühlfellner, Bibliothek St. Stefan, 19.30 Uhr
- 18 & 19. April: WeiberMarkt im Stieglershaus St. Stefan

Mediennachmittag mit Oberst Bauer

Tiefe Einblicke in die österreichische Medienlandschaft konnte Oberst Mag. Michael Bauer, der als Bundesheer-Sprecher wie kaum ein anderer die Schnittstelle zwischen Militär und Öffentlichkeit verkörpert, anlässlich eines Nachmittags des „Traditionsklubs der oberen militärischen Kommanden“ in Graz vermitteln. Seit über 15 Jahren Stimme des Bundesheers bot Bauer den Anwesenden exklusive Einblicke in sein Fachgebiet. Unter den Anwesenden fanden sich unter anderem auch Schilcherlandbotschafter Ge-

neral a. D. Mag. Günter Höfler und der Landesleiter der Steirischen UN-Peacekeeper, der Stainzer Oberst. Mag. Helmut Kreuzwirth. Das Publikum erhielt tiefgehende Analysen zum Aufbau von Meldungen und der gezielten Wirkung von Schlagzeilen.

Spannend war die Einordnung der Medien in Bezug auf politische Strömungen.

Hervorragend gelang es ihm überdies, zu verdeutlichen, wie massiv die mediale Berichterstattung das Zivilleben als auch die militärische Wahrnehmung beeinflusst. •



Wolfgang Ambros kommt mit der No. 1 vom Wienerwald auf den Karmeliterplatz nach Graz

Den Freitag, 14. August, dürfen sich alle Austropop-Fans schon mal rot markieren. Denn ab 20 Uhr wird Wolfgang Ambros mit der No. 1 vom Wienerwald für ein „Best of“ sorgen, das auch Danzer von seiner Wolke lächeln lässt.

Wolferl kann's nicht lassen und das ist gut so. Denn wenn er sich mit der No. 1 vom Wienerwald zum Open-Air am Karmeliterplatz Graz ansagt, dann ist die Steiermark in Bewegung.

„Best of“

Sein Programm „Best of“ spricht für sich. Klassiker seiner seit nunmehr 50 Jahren andauernden Bühnenkarriere sind die Hauptzutat des stimmungsvollen Programms. Mitsingen, mitfeiern, mitfühlen – erwünscht! Mit ihm auf der Bühne steht die No. 1 vom Wienerwald, die Band, die ihn schon seit vielen Jahren begleitet, und handverlesene Musikergrößen eint. Günter Dzikowski an den Key-

boards, Dietmar Baumgartner an der Gitarre, Erich Buchebner am Bass und Harry Stampfer am Schlagzeug – nicht zu vergessen die Background-Sängerinnen Ursula Gerstbach und Gitti Recher – finden nicht nur die richtigen Töne, sondern den Ton, den Sound für die Stimme des Wolfgang Ambros, für seine Songs und die Geschichten, die er damit erzählt.

Zwischen Gassenhauer und verlegten Schätzen

Und Geschichten wird es viele geben und ein Danzer ist auch mit Sicherheit wieder dabei. Es wird ein großer Abend der Gassenhauer, der verlegten Schätze im Schatten großer



Foto: Barbara Nidetzky

Hits und des ungebrochenen Spieltriebs.

Wolfgang Ambros, der schon längst Teil des popmusikalischen Unterbewusstseins dieses Landes ist, kennt sein Publikum und spricht diesem, wie kaum ein anderer, aus der Seele.

Seien Sie dabei und einen Abend lang verwahrlost, aber frei!

Als Support umrahmt EGON7 mit Danzer-, Fendrich-, Seer-Songs – und vielem mehr – den August-Abend in Graz. •

Tickets: fairticket.at

Aktiv Zeitung lädt zum Theater nach Bad Gams ein

Ab 28. März wird im Festsaal Bad Gams dem Theaterverein wieder die Bühne geboten. Gespielt wird das Stück „Letzte Chance! Heiratsannonce“. Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zur Vorstellung am 1. April ein.

Der Theaterverein Bad Gams hat erneut ganze Arbeit geleistet. Freuen darf sich das Publikum auf den unterhaltsamen Dreiakter „Letzte Chance! Heiratsannonce“, in dem sich alles um hitzige Diskussionen rund um Geld und Heirat dreht. Wer schlussendlich heiraten wird, löst Tante Mitzi auf. Wortreiche Schlagabtausche, poin-

tierte Dialoge und jede Menge Situationskomik versprechen beste Unterhaltung und auch abseits der Bühne ist für das leibliche Wohl gesorgt. Gespielt wird das Stück am 28. März, 1., 5., 11. und 18. April, um jeweils 19 Uhr, sowie am 29. März, 6., 12. und 19. April, um 17 Uhr. Sitzplatzreservierungen und Karten bietet Ö-Ticket.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zur Vorstellung am 1. April, 19 Uhr, ein. Theaterfreunde rufen am Montag, 30. März, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Starkes Bewerbungsjahr bei der FF Gussendorf

Jüngst lud die Freiwillige Feuerwehr Gussendorf zur jährlichen Wehrversammlung ins Rüsthaus ein.

Neben den 48 anwesenden Feuerwehrmitgliedern konnte HBI Robert Heinz auch die Ehrengäste Bgm. Johann Posch, Abschnittsbrandinspektor Markus Ruhhütl sowie Polizei Kontrollinspektor Gerald Reinprecht bei der Wehrversammlung begrüßen.

Als Einstieg der Versammlung ließ OBI Mathias Thomann das vergangene Feuerwehrjahr Revue passieren. Alle 200 Tätigkeiten zusammengerechnet ergaben 9.382 Stunden, die für die Öffentlichkeit von den Gussendorfer Feuerwehrkräften freiwillig geleistet wurden.

Nach dem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht wurden die zwei Jungfeuerwehrmänner Simon Arnfelder und Niklas Wreßnig angelobt, somit sind sie in den Aktiv-Stand übergetreten.

Im Anschluss daran wurde BM Markus Hetzl zum Oberbrandmeister, FM Paul Köberl zum Löschmeister des Fachdienstes und HFM Daniel Nebel zum Löschmeister der Verwaltung befördert. Für beeindruckende 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit wurden HLM d. V. Eduard Suppan und HFM Kurt Otter geehrt. Für 25 Jahre wurde LM d. F. Werner Celkovic geehrt. •



Lilly Maria & Maya Sophie

Eltern: Monika & Gernot Semlitsch;
Wohnort: Mooskirchen;
Geburtsstag: 24.10.2025;
Geburtszeit: 03.29 Uhr/03.30 Uhr;
Gewicht: 2.320 g/2.600;
Größe: 46 cm/47 cm

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einreichung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist.

Einsendungen:
„Aktiv Zeitung“, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

**Liebe Leser,
frischgebackene Eltern
& frischvermählte
Ehepaare!**

**Gerne veröffentlichen
wir Euren Nachwuchs
bzw. Euer
Hochzeitsfoto!**

Bitte sendet ein Foto Eures
Babys bzw. Eurer Hochzeit +
alle notwendigen Daten an:
anzeigen@aktiv-zeitung.at



**03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at**



Kindergarten Eibiswald-West ist Klimabündnis-Mitglied des Monats

Der Kindergarten Eibiswald-West verankert mit viel Liebe zum Detail und kreativen Ideen Umweltbildung als festen Bestandteil des Alltags.

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Angesicht der Erde verändern.“ – Unter diesem afrikanischen Leitgedanken setzt der Kindergarten Eibiswald-West rund um Leiterin Heike Ravník auf Klima- und Umweltschutz als zentralen Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Denn nur in einer gesunden Umgebung kann eine gesunde Entwicklung stattfinden.

Fixpunkte im Jahresablauf sind

ein Müllprojekt in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg sowie die Teilnahme am „Steirischen Frühjahrsputz“. Darüber hinaus finden wöchentlich „Klimameetings“ statt, bei denen verschiedene Umweltthemen behandelt werden. Ergänzend übernehmen ausgewählte „Klimadetektive“ Verantwortung und achten im Alltag auf einen bewussten Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Energie. So gelingt altersgerechte Klimabildung. •



Foto: Sonja Muchitsch

Mini-Musical

Die 2b-Klasse der MMS Eibiswald lädt am Freitag, 10.4., 17 Uhr, zur Aufführung des Mini-Musicals „Ich bin bei euch“ in die Pfarrkirche Eibiswald ein.

Das Stück greift zentrale Gedanken rund um Ostern auf und möchte in einer herausfordernden Zeit Zuversicht und Hoffnung vermitteln. Begleitet wird die Klasse vom Lehrerteam Sonja Muchitsch, Andrea Wagner und Karin Royer sowie von musikalisch Mitwirkenden aus anderen Klassen.

Eintritt: Freiwillige Spende – Zählkarten sind bei den Schülern der 2b-Klasse oder in der Direktion der MMS Eibiswald unter 03466/42 267 erhältlich. •

Kindersicherheitsolympiade forderte Volksschüler aus dem gesamten Bezirk

130 Schüler aus acht Volksschulklassen des Bezirks Deutschlandsberg stellten bei der „Safety Tour“ in der Weststeiermarkhalle in Wettmannstätten Sicherheitswissen und Geschick unter Beweis.

Seit 27 Jahren wird die „Safety Tour“ in ganz Österreich durchgeführt und ist eine Erfolgsgeschichte für sich. In der Steiermark zeichnet sich dafür der Zivilschutzverband verantwortlich.

130 Schüler aus acht Volksschulklassen des Bezirks Deutschlandsberg nutzten die Gelegen-

heit, um sich in der Weststeiermarkhalle in Wettmannstätten mit dem Thema Sicherheit spielerisch auseinanderzusetzen. Zahlreiche Einsatzorganisationen, wie Wasserrettung, Polizei Rotes Kreuz, Grünes Kreuz etc. waren vor Ort.

Vonseiten der Politik konnte Bgm. Peter Neger allen voran

BR Werner Gradwohl willkommen heißen, der gemeinsam mit GR Rosmarie Temmel die Preise übergab.

Gradwohl nutzte die Gelegenheit, um dem Zivilschutzverband, unter Markus Stadler, als auch allen Einsatzkräften für ihr Engagement, Kindern Sicherheit zu vermitteln, zu danken. Den Tagessieg holte sich die 3b Klasse der VS Lannach, die nun für den Bezirk Deutschlandsberg zum Landesfinale nach Graz fährt. •





25 Jahre Klanglust

Arkadia Arnfels feiert ein Vierteljahrhundert Neugier und gemeinsames Singen. Zum großen Jubiläumskonzert laden die 40 Sänger am Samstag, 25. April, 19.30 Uhr, in das Greith Haus St. Ulrich. Als Special Guests werden das Souppop-Duo Jasmin & Louis, der Pianist Wolfgang Seiner und Peter Aßlaber mit der Kellerstöckl Musi vor Ort sein. Unter der inspirierenden Leitung von Arkadia-Arnfels-Gründerin Ulla Kribernegg darf man sich auf einen Abend großer Stimmvielfalt und vier musikalischer Glanzpunkte freuen.

Karten (Eintritt bis 18 Jahre kostenlos) sichert man sich beim Greith Haus per Mail unter reservierungen@greithhaus.at oder unter 03465/20 200. •



Burgmuseum

Am 1. April öffnet das Burgmuseum Archeo Norico nach den Wintermonaten wieder seine Tore für die Öffentlichkeit.

Mit der Sonderausstellung „Verborgene Schätze der Natur-Mineralien und Kristalle“ (ab Ende April) warten Kristallschätze von der Koralm, im UV-Licht leuchtende Gesteine, aber auch Exponate aus ganz Österreich, Europa und von der gesamten Welt darauf, bestaunt zu werden.

Das Herzstück der Ausstellung bilden ausgesuchte Raritäten aus vier weststeirischen privaten Kollektionen, darunter drei Mineraliensammlungen aus Deutschlandsberg. •



Klassisch schön

Organisiert vom Kulturkreis Deutschlandsberg, sorgen am Samstag, 28. März, 18 Uhr, Anna Maier (Klavier) und Benjamin Herzl (Violine) für ein Klangerlebnis.

Zu Gehör gebracht werden Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms. Anna Maier absolvierte ihr Masterstudium in Linz und blickt auf zahlreiche kammermusikalische Auftritte in Konzerthäusern zurück. Der Geiger Benjamin Herzl wird von Publikum und Presse gleichermaßen für seine „virtuose Perfektion“ und „hohe Musikalität“ gefeiert. Feinste Klänge entlockt er der „Ex Guilet“-Violine von Joseph Guarnerius aus dem Jahr 1732. Karten: 0664/28 45 337 •



„Das damische Duo“ – Pfarrtheater in St. Nikolai

Das Pfarrtheater in St. Nikolai hat wieder Saison. Heuer wird das Lustspiel „Das damische Duo“ fantastisch auf die Bühne des Pfarrsaals gebracht. Premiere feiert das Stück am 6. April. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zur Vorstellung am Samstag, 25. April, ein.

In St. Nikolai wird wieder ordentlich „theatert“. Mit dem Stück von Silvia Pomej „Das damische Duo“ ist beste Unterhaltung garantiert. Im Zentrum des köstlichen Verwirrspiels gelangen zwei Knechte, die sich auf der Suche nach Arbeit befinden und dabei ausgerechnet zur männerhassenden Bäuerin Dora Dorn gelangen.

Gespielt wird am 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 21., 24., 25. und 26. April – jeweils um

19 Uhr, außer sonntags (14 Uhr) – im Pfarrsaal.

Karten reserviert man telefonisch unter 0676/87 426 784 oder kauft sie direkt bei der St. Nikolaier Dorfstub'n Fuchshansl.

Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zur Vorstellung am Samstag, 25. April, ein. Theaterfreunde rufen am Montag, 30. März, 10.40 Uhr, 0664/97 75 576 an. Die Karten müssen 45 Minuten vor Beginn abgeholt werden! •

Lederhosenwochen

-20%

Ihr
**HOCHZEITS-
AUSSTATTER**
für Braut & Bräutigam
und die gesamte
Hochzeitgesellschaft
mit großer Auswahl!

auf Lederhosen
für Sie & Ihn!*

*ausgenommen reduzierte Modelle!

TRACHTEN **RATH** EIBISWALD
03466/42 277



Landesmeister

Über einen großartigen Erfolg konnte sich Paolo Eberhard – Schüler der de La Tour Schule in Deutschlandsberg – freuen. Denn nach dem Bezirkssieg bei den Schulschneemeisterschaften holte er sich souverän den Landesmeistertitel in seiner Altersklasse. Ausgetragen wurde der Landesentscheid in Obdach. Die Siegermedaille bekam der begeisterte Nachwuchsskirennläufer von Renate Götschl, Präsidentin des steirischen Skiverbandes und ehemalige Skirennläuferin, um den Hals gehängt. Vonseiten der de La Tour Schule ist man stolz darauf, einen derart außergewöhnlichen Athleten in den Reihen zu haben, und wünscht ihm weiterhin viel sportlichen Erfolg. •



Kartenturnier

Viele lachende Gesichter prägten das traditionelle UNO- und Schnapsturnier der Marktmusikkapelle Bad Gams, das heuer im Gasthaus Nabernik stattfand. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Musikvereins nahmen teil. Am Ende gewann Alois Gritsch das Schnapsturnier. Den 2. Platz belegte Evelyn Berger, gefolgt von Titelverteidiger Fritz Wölkart. Beim UNO-Turnier bewies Tina Berger das beste Blatt. Alexander Müller erreichte den 2. Platz, während Anna Isak sich den 3. Platz sichern konnte. Besonders dankt der Musikverein Franz Isak, der seit 25 Jahren mit seinen legendären „Osterkrainern“ für eine kulinarische Besonderheit sorgt. •



Wintercupsieg

Im diesjährigen Wintercup gewann die U15-Mannschaft des TC Eibiswald alle Runden in der Tennishalle Arnfels und wurde Wintercupsieger. Mit viel Einsatz und Teamgeist verdienten sich Marco Krampfl, Max Kobald und Maximilian Koller den Titel. Auch die zweite Jugendgruppe mit Michael Koller jun., Maximilian Koller und Luis Kobald schlug sich hervorragend und trug zum starken Gesamtauftritt der „TC Eibiswald“-Jugend bei. Jugendleiter Christian Krampfl sieht den Erfolg beider Teams als Ergebnis harter Arbeit im Training und starken Zusammenhalts. Dank gilt allen Sponsoren, Rosi Rojko für die tolle Organisation und der MG Eibiswald. •

Frauen-Kino füllte den Saal

Der Kirchenwirt in Eibiswald entwickelt sich zu sehends zu einem lebendigen Treffpunkt im Ort. Beim Frauen-Kino war der nostalgische Kinosaal nahezu bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Weltfrauentag bot für die Kinoinitiative Lichtspiele Eibiswald die Vorlage für einen besonderen Kino-Abend. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm „Ein Tag ohne Frauen“ von Pamela Hogan.

Initiatorin Nina Ortner nutzte den Abend, um die Pläne für die Zukunft des Eibiswalder Kinos vorzustellen. „Ziel ist es, das Kino regelmäßig als Programmokino mit Schwerpunkt

auf österreichischen und europäischen Filmen zu betreiben. Auch eine kuratierte Kinderfilmreihe soll entstehen.“

Die nächste Gelegenheit für einen Kinobesuch in Eibiswald bietet der Samstag, 28. März. Gezeigt werden eine Folge des ORF-Formats „Aufsperren statt zusperren“ sowie „Delikatesen“ – ein französischer Filmklassiker. •



Jubiläumsflohmarkt

10 Jahre Familienflohmarkt der SPÖ Gleinstätten: Das Jubiläum wurde in der Sulmtalhalle groß gefeiert!

Seit mittlerweile zehn Jahren bringt die beliebte Veranstaltung Jung und Alt zusammen – und auch das große Jubiläumsfest wurde zu einem vollen Erfolg. Der Andrang zeigte einmal mehr, welch hohen Stellenwert der Familienflohmarkt in der Region genießt. Für strahlende Kinderaugen sorgte Kinderanimateur ChaCha Bas mit seinem mitreißenden Programm. Mit Spiel, Tanz und viel Humor begeisterte er die jüngsten Gäste und ver-

wandelte die Jubiläumsfeier in ein fröhliches Fest voller Energie. Das Team der SPÖ Gleinstätten zeigt sich überwältigt vom großen Zuspruch und der positiven Resonanz. Ein besonderer Moment des Festtags war die Ehrung des engagierten Organisationsteams. Der steirische SPÖ-Vorsitzende Max Lercher dankte jenen Personen, die den Flohmarkt über ein Jahrzehnt hinweg mit viel Herzblut gestaltet und weiterentwickelt haben. •





Ein göttliches Erlebnis: Schulmusical BG/Borg Deutschlandsberg

Über 700 Besucher füllten das Greith Haus in St. Ulrich an drei Vorstellungsterminen des Schulmusicals „Olympian Rhapsody“ restlos.

In dem selbst geschriebenen Musical begeisterten über 80 Schüler mit musikalischen, gesanglichen und schauspielerischen Glanzleistungen. 17 bekannte Songs lieferten die Basis für dieses göttliche Erlebnis. In den Hauptrollen intonierten

Theres Kaiser, Sophia Thomann, Johanna Oswald, Theresa Wieser, Marie Leber, Lisa Pelzmann, Mona Arnfelser, Nina Windhaber, Julia Schweinzger, Benjamin Reinisch und Ulrich Klug. Zur Freude aller wird das Musical auch in den kommenden

Jahren ein fixer Bestandteil im BG/BORG-Kalender bleiben.

Ein Dankeschön richtete BORG-Dir. Dietmar Theussl an die Musiklehrer Julia Gruber, Bianca Burian, Sebastian Muralter und Wolfgang Michl, denen es gelang, mit den Schülern Grenzen des scheinbar Machbaren zu sprengen. Das Greith Haus präsentierte sich dafür wieder als perfekte Location. •

Projektwoche

Anfang März erlebten die beiden ersten Klassen der MS Preding unter dem Motto „Die Natur und ich“ eine Projektwoche rund um Umwelt, Natur und Gesundheit.

So gestaltete z. B. Pro Holz zum Auftakt spannende Stationen. Bei der steiermärkischen Berg- und Naturwacht stand der Biber im Mittelpunkt. Ein Erste-Hilfe-Kurs vermittelte Grundlagen, der AWW Deutschlandsberg gab Impulse zum Thema Abfall. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ näherte sich dem Thema „Wildtiere in d e r

Stadt“. Auch die Seminarbäuerinnen gestalteten einen Workshop. •



Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Eibiswald

Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste fanden sich jüngst zur Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Eibiswald im Dorfsaal Feisternitz ein.

Zu den Ehrengästen der Veranstaltung zählten u. a. Norbert Hafner, der Vorsitzende des Landesverbands Steiermark, Clemens Hagenbuchner, 3. Vorsitzender und Jugendteamleiter der Sektion Graz, sowie Hans-Jürgen Ferlitsch als Vertreter der Gemeinde Eibiswald. Ein bedeutender Programmpunkt war die Übergabe einer Spende in der Höhe von 1.200 € an den Verein „Steirer mit Herz“, den der Gründer und Obmann

Marcel Resch entgegennahm. Ein zentrales Thema war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die für ihre Treue und ihr Engagement im Verein ausgezeichnet wurden. Für sagenhafte 75 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein Eibiswald wurde Franz Zirngast geehrt. Die Versammlung endete in geselliger Atmosphäre, wobei Mitglieder und Gäste die Gelegenheit nutzten, sich in informellen Gesprächen auszutauschen. •

Erasmus+ erweitert den Horizont junger Menschen

Der Schüleraustausch zwischen der MS Deutschlandsberg und der Partnerschule aus Spanien zeigt: Freundschaft kennt keine Grenzen.

Es waren schöne Tage, die die Mittelschüler aus Deutschlandsberg mit Schülern aus Spanien verbrachten. Besondere Höhepunkte waren der Besuch der Burg Deutschlandsberg und der Empfang bei Bgm. Josef Wallner.

Gemeinsam erkundet wurde auch die Landeshauptstadt. Und weil nun einmal alle Kinder Schokolade lieben, fuhr man

zur Zotter Schokoladenmanufaktur.

Rückblickend lässt sich sagen: Der Austausch hat Wissen vermittelt und das Verständnis gestärkt. Neue Perspektiven konnten auf beiden Seiten gewonnen werden und unvergessliche Erinnerungen wurden geschaffen. Freundschaft kennt keine Grenzen und bereichert das schulische Leben. •





Foto: BFVDL

Atemschutzprüfung

Anfang des Jahres starteten die Kameraden LM Hans Christian Harb (FF Stainz), OLM d. F. Bernhard Harb (FF Stainz) und BM Martin Gollien (FF Eibiswald) mit ihren Vorbereitungen auf die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) des Landes Tirol. Nach dem wochenlangen, intensiven Training konnte der Trupp die Atemschutzleistungsprüfung in der Stufe Gold erfolgreich absolvieren.

Der Trupp bedankt sich bei den beiden Trainern EABI Erich Schipfer und HLM d. F. Manfred Aldrian sowie bei der Familie Rosmanitz, der FF Otternitz, der FF Stainz sowie der BtF Magna für die Unterstützung und die zur Verfügung gestellten Übungsmöglichkeiten. •



Foto: FF Lannach

Einfach helfen

„Einfach helfen“ steht als Überschrift auf dem Tätigkeitsbericht der Steirischen Kinderkrebshilfe 2025. Und „Einfach helfen“ wollte auch wieder die Freiwillige Feuerwehr Lannach.

Aus diesem Grund hat sie sich dazu entschlossen, wieder eine offizielle Spendenübergabe durchzuführen.

Besonders erfreulich war, dass Vorstandsmitglied DGKP Doris Prasch zur Übergabe begrüßt werden konnte, die das Gesicht des Projekts „externer Pflegedienst“ der Steirischen Kinderkrebshilfe ist.

Die FF Lannach bedankt sich bei allen, die mit ihrer Spende beigetragen haben, und freut sich, dass auch sie „Einfach helfen“ konnte. •



First Responder

Um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, setzt das Grüne Kreuz Steiermark nun auch in Wies auf einen First Responder.

Mit Georg Walzl, der sich seit 2016 aktiv als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer engagiert, steht dafür ein erfahrener Helfer bereit. Ausgestattet mit einem umfangreichen Rescue-Bag wird er künftig, bei schweren Notfällen in der Umgebung zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert, um rasch am Einsatzort einzutreffen und mit der Erstversorgung zu beginnen.

Mit dem First-Responder-System stärkt das Grüne Kreuz die Notfallversorgung und sorgt dafür, dass Betroffene im Ernstfall noch schneller Hilfe erhalten. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk
GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Walzl

Redaktionsteam: Simone Haring,
Alois Rumpf, Kevin Kiefer,
Andrea Wetli, Alfred Jauk

Druck: druck:STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene
Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt.
Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:

16. April 2026

Redaktionsschluss: 8. April



MMK Bad Schwanberg: Jahreshauptversammlung

Jüngst lud die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Schwan ein.

Bei der Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg begrüßte Obmann Gerald Theussl zahlreiche Musiker sowie Ehrengäste, darunter Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster, die Obfrau des Musikvereins St. Peter und Bezirksschriftführerin Daniela Theißl sowie Ehrenobmann Werner Schmon.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Musiker geehrt und fünf neue Mitglieder in die Reihen der Kapelle aufge-

nommen. Bürgermeister Schuster betonte in seinen Grußworten die Bedeutung des Vereins: „Die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg ist ein wichtiger Teil des Gemeindelebens und nicht mehr daraus wegzudenken.“

Anschließend blickte Theussl auf zahlreiche Ausrückungen und Proben im vergangenen Jahr zurück und gab zugleich eine Vorschau auf 2026.

So stellt sich die Kapelle am Sonntag, 26. April, der Konzert-

wertung in Deutschlandsberg. Am Sonntag, 19. Juli, folgt ein Kurparkkonzert in Bad Schwanberg.

Ein weiterer Höhepunkt steht am Samstag, 10. Oktober, an: Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter wird den Bezirk Deutschlandsberg beim Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ im Lipizzanergestüt Piber vertreten.

Auch das 53. Schwanberger Strandfest am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August, am Freibadgelände steht wieder am Terminplan. •



Schüler der MS Wies legten Handy zur Seite

Ein Großteil der ersten Klassen der MS Wies nimmt am Projekt „Handyexperiment Österreich“ teil.

Die Herausforderung lautet: drei Wochen lang freiwilliger Verzicht auf das Smartphone.

Mit viel Motivation und Vorfreude starteten die Schüler in das Experiment. Ziel ist es, das eigene Medienverhalten zu reflektieren und neue Freiräume im Alltag zu entdecken. Statt „Dauer-Online-Sein“ stehen persönliche Gespräche, Konzentration im Unterricht und bewusste Freizeitgestaltung im Mittelpunkt.

Die Stimmung während des Projekts ist durchwegs positiv. •

Am Samstag, 11. April, 20 Uhr, lädt die VTG Stainz zum 46. Steirischen Abend – im Rahmen des Steirischen Sänger- und Musikantentreffen – in die Festhalle Stallhof.

Seit 46 Jahren richtet die Volkstanzgruppe Stainz, am Samstag nach Ostern, ihren Steirischen Abend aus. Diesmal kommen Gruppen aus Oberösterreich und aus der Steiermark zum Einsatz. Mitwirkende sind: Goiserer Klarinettenmusi, Hollerschnaps-

zuzler, Gstrich'n Vui, Chorgemeinschaft Stainz, Lenny Lednik sowie die Volksmusik- und Volkstanzgruppe Stainz. Durch den Abend führt Peter Nöhner.

Einlass: 19 Uhr, Online-Kartenreservierung: www.stainz-zeit.at/veranstaltungen •



Sänger- und Musikantentreffen in Stainz



MMK Bad Gams: Jugend spielt alle Stückerln

Bei der Jahreshauptversammlung der MMK Bad Gams nahm die Jugend einen besonderen Stellenwert ein.

Obmann Lukas Fabian konnte zur Jahreshauptversammlung neben den Musikern auch Ehrengäste, allen voran Bgm. Josef Wallner, willkommen heißen. In seinem Bericht blickte er auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Große Freude bereitet dem Verein der musikalische Nachwuchs. Verena Berger, Gottfried Krieger, Gabriel Weichhart sowie Maria und Rosalie Wölkart konnten im letzten Jahr als neue Musiker in den Reihen des Vereins willkommen geheißen werden. Besonders große Er-

folge konnte Gabriel Weichhart feiern, der sich als Teil des Trios „Magic Claus“ nicht nur den 2. Platz bei „Musik in kleinen Gruppen“ erspielte, sondern auch mit dem 1. Platz bei „Prima la Musica“ geadelt wurde. Kapellmeister Harald Leder bedankte sich bei allen Musikern für die starken Probenbesuche und den guten Zusammenhalt. Gefordert wird die MMK Bad Gams auch in diesem Jahr sein. Bereits am 9. Mai gestaltet man in Ensembles ein Kirchenkonzert und auch Dämmerschoppen sind wieder geplant. •

Musik in kleinen Gruppen

Junge Musiker stellten beim Bezirkswettbewerb der Blasmusikjugend „Musik in kleinen Gruppen“ ihr herausragendes Können eindrucksvoll unter Beweis.

Das Greith Haus in St. Ulrich bot den jungen Musikern eine attraktive Wettbewerbsbühne. Acht Ensembles begeisterten die Jury mit großartigen Leistungen. Darunter fanden sich gleich drei Ensembles mit Musikern der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter.

Bei der Kategorie bis 11 Jahre spielten sich die „Luftakroba-

ten“ – Samuel Theisl, Magdalena Silly, Julia Schuster – zum Sieg.

Die Stufe B (bis 16 Jahre) entschied das „Quartetto Clarinetto“ – Nina Theißl, Isabella Gollien, Simone Halbwirth – für sich. In der Stufe C (bis 19 Jahre) brillierte „Clarinetissima“ – Simone Halbwirth, Maximilian Mörth und Julian Hallegger. •

Allen Grund zur Freude: Die „Luftakrobaten“ – Magdalena Silly, Samuel Theisl und Julia Schuster (v. li.) – sicherten sich Platz 1 in der Stufe „Junior“.



Gott und die Welt

Lieber Osterhase!

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Kennen wir Ostern?

Oder kennen wir bloß Osterurlaub, Osterreiseverkehr und Osterjause?

Bloß Schokoosterhasen und gefärbte Ostereier?

Kennen wir Ostern wirklich?

Ostern – so mit Hoffnung, Leben und Auferstehung? Dass nach allem Misslungenen etwas Neues anfangen kann?

Dass nach jeder Nacht der Mutlosigkeit, nach jeder Lebensmüdigkeit, ein neuer Morgen voller Sonne, voller Vögel und Blumen auf uns wartet, ein neuer Frühling?

Deshalb:

„Lieber Osterhase, ich wünsche mir nicht nur Süßes im Nest, sondern auch das Beste für die, die mir wichtig sind:

Gesundheit für jeden Tag,
Glück für jedes Lächeln,
Liebe, die bleibt,
Frieden im Herzen und
Freude, die ansteckt.
Bring das bitte allen ...!“

Frohe Ostern!



*Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).*

Ihr gutes Recht!

Vom Mahnschreiben zur Exekution

Die Forderungsbetreibung stellt für Unternehmen einen wichtigen Bestandteil des Finanzmanagements dar. Offene Rechnungen können die Liquidität erheblich beeinträchtigen und sollten daher konsequent verfolgt werden. Bleibt eine Zahlung trotz Mahnung aus, ist es sinnvoll, frühzeitig rechtliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Ein Rechtsanwalt übernimmt in solchen Fällen die professionelle Abwicklung des Inkassos. Mit einer außergerichtlichen Zahlungsaufforderung wird dem Schuldner eine Frist gesetzt,

um den offenen Betrag inklusive Zinsen und Kosten zu begleichen. Reagiert der Schuldner nicht, ist der nächste Schritt einzuleiten. Dazu wird eine Klage bzw. Mahnklage bei Gericht eingereicht. Wenn der Schuldner keine Einwände erhebt, wird ein rechtskräftiges Urteil oder ein rechtskräftiger Zahlungsbefehl ergehen. Dies bildet die Grundlage für weitere Maßnahmen zur Durchsetzung der Forderung. Es wird geprüft, welche Exekutionsmaßnahmen am erfolgversprechendsten sind, das Urteil durchzusetzen und die Bezahlung der Forderung zu erwirken.

Zudem ist zu klären, ob ein Insolvenzverfahren vorliegt, um die Forderung gegebenenfalls anzumelden.

Zum Inkasso zählen auch die Kontrolle von Zahlungseingängen sowie der Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen. •



**Mag. Birgit
Primus
Rechtsanwältin**

**8552 Eibiswald 532
Telefon: 0664/543 70 93
www.primus-anwalt.at**

Heilmittel im Garten

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg lud zum Vortrag „Heilmittel im und für den eigenen Garten“. Rund 60 Interessierte kamen in das GH Mauthner, um den Worten von Biobäuerin Irmgard Scheidl zu lauschen. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, vor Ort Samengut zu erwerben. •



Suppensonntag

Der Suppensonntag in Wettmannstätten bot beste Gelegenheit für Begegnungen. In gemütlicher Atmosphäre konnte aus unterschiedlichen Suppentöpfen, liebevoll zubereitet von vielen Köchen, geschöpft werden. Nach oben abgerundet wurde das Genuss-erlebnis mit Gebäck und Wein. •



Eurolingua

Unter mehr als 1.000 Schülerinnen aus der Steiermark konnten sich Carina, Carmen und Lena aus der 4AK für das Finale des Fremdsprachenwettbewerbs Eurolingua qualifizieren. Lena holte sich die Silbermedaille in der Kategorie BHS und Carmen kam beim Switch-Wettbewerb auf Platz drei. •



Vizelandesmeister

In Passail fanden die Mixed-Landesmeisterschaften Mannschaftsspiel Stockschießen statt. Dabei holte sich der ESV Union RAIBA St. Stefan/Stainz den Vizelandesmeistertitel. Es spielten: Nadja Hillbrand, Anita Bretterklieber, Wolfgang König, Franz Roth und Obm. Manfred Bretterklieber. •





FF Gundersdorf unter neuem Kommando

Nur wenige Tage nach der ordentlichen Wehrversammlung der FF Gundersdorf musste HBI Reinhard Bächler zur Wahlversammlung einladen, da ihn gesundheitliche Gründe zwangen, seine Funktion als Kommandant der FF Gundersdorf niederzulegen.

Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich, Abschnittskommandant ABI Markus Schauer, Bgm. Stephan Oswald und Vzbgm. Wolfgang Wölkart folgten der Einladung zur Wahlversammlung ebenso wie 31 Kameraden der FF Gundersdorf.

In einem kurzgehaltenen Wahlvorgang – geleitet von ABI Markus Schauer – wurde OBI Michael Fromm mit 29 Stimmen als neuer Kommandant gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert nunmehr der bisherige Schriftführer der Wehr HBI a. D. Wolfgang Strohmeier.

14 Jahre lang stand HBI Reinhard Bächler der Wehr als Kommandant vor. Dass er in dieser langen Zeit vorbildlich gewirkt hat, war den Dankesworten von OBR Josef Gaich und Bgm. Stephan Oswald eindrucksvoll zu entnehmen.

Als kleines Dankeszeichen erhielt er die Statue des Hl. Florian – Schutzpatron der Feuerwehren – aus den Händen von HBI Fromm, mit den besten Wünschen für seine Gesundheit, überreicht. •



Futterspende

Die Keramikerin Monika Höhenberger lernte vor 3 Jahren im Kurhotel Bad Bleiberg Hannelore Gasteiger kennen und unterstützt seither den Verein „Tiere in unseren Händen“ mit jährlichen Spendenaufrufen. Auch Bgm. Christian Hecher (Bad Bleiberg) spendete 50 Euro. Der Verein versorgt aktuell 128 kastrierte, herrenlose Katzen an mehreren Futterstellen und übernimmt tierärztliche Behandlungen.

Wer helfen möchte, kann Futter am Bauhof Deutschlandsberg abgeben oder kommt jeden ersten Sonntag im Monat, um 14 Uhr zum „Katzenstammtisch“ ins Café Leitner nach Frauental. •

FOOD & FUN FESTIVAL

STREETFOOD AUS ALLER WELT! ALLE SPEISEN UNTER 10 €! GRATIS EINTRITT!

- KINDER-ATTRAKTIONEN - LIVE SHOWS - AUTO-GEWINNSPIEL

STAINZ HAUPTPLATZ

17.4. - 19.4.26

Fr 15:00 - 22:00 | Sa 11:00 - 22:00 | So 11:00 - 22:00

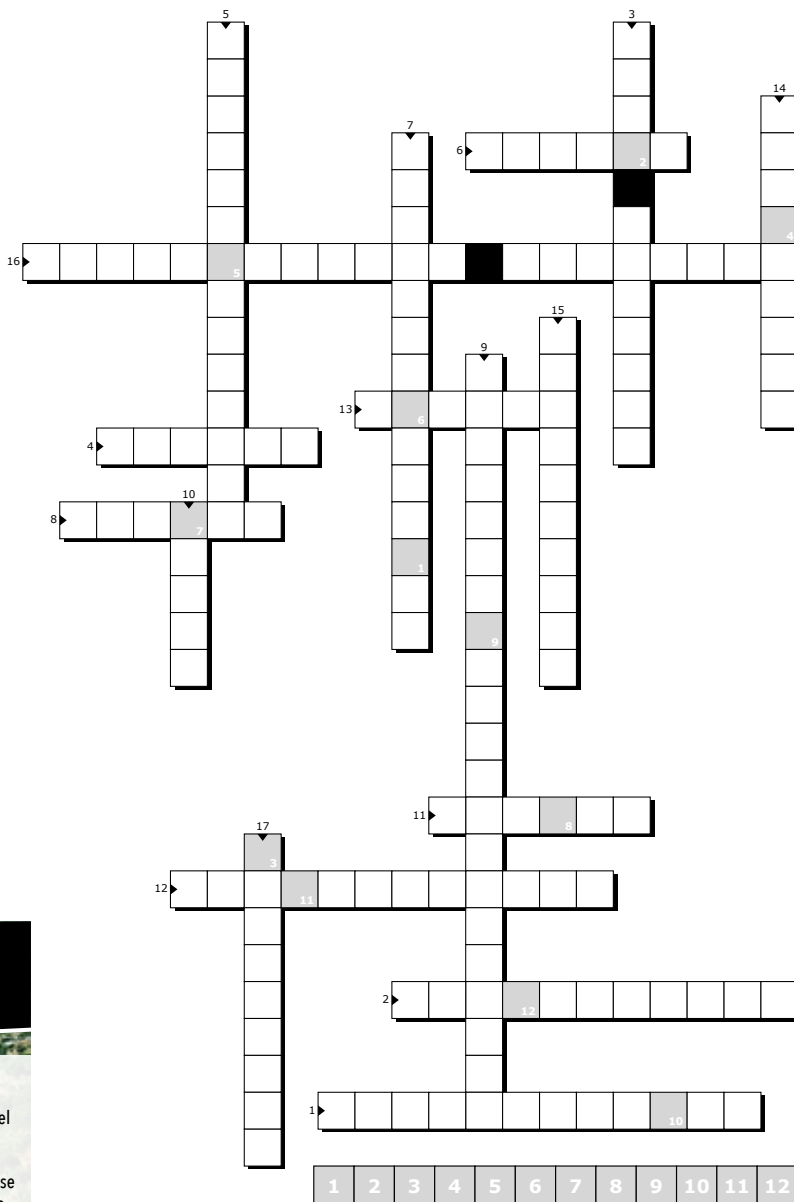


Sarahs
Knobelseite!

Oster-Spezial

Kreuzworträtsel

- Was wird an Ostern gefeiert?
- Wie nennt man die gelbe Narzisse noch?
- Was soll mit dem Osterfeuer vertrieben werden? Der Winter und ...
- Was feiert das Judentum zu Ostern?
- Was feierten die Menschen früher um die Osterzeit?
- Was bedeutet das „Kar“ im Karfreitag?
- Womit kann man Ostereier braun färben?
- Wie nennt man die Ohren eines Hasen?
- Wer bringt in Australien die Ostereier?
- Welches Tier brachte um 1900 die Ostereier?
- Wem erschien der auferstandene Jesus nach Lukas 24,34?
- Wofür stehen der (Oster-)Hase und die Eier symbolisch?
Für Fruchtbarkeit und ...
- Wie nennt man die germanische Göttin des Frühlings?
- Welches Symbol stammt ursprünglich vom jüdischen Passahfest?
- Der Karsamstag ist der Tag der ...?
- Welchen Kalender verwenden orthodoxe Christen?
- Wozu dient die Fastenzeit? Zur Umkehr und zur ...



MASSER REISEN

5-Tages-Reise

Mi, 23. – So, 27. September

Cote d'Azur

Monaco & Monte Carlo

*Pauschalpreis pro Person im DZ • Einzelzimmerzuschlag: € 98,- • inkl. Kurtaxe

Buchungs-Hotline: 0664/21 70 365

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Etzendorf 20
masser.reisebus@gmail.com • www.masser-bus.at

Leistungen:

- Fahrt mit dem modernen 4*Reisebus!
- 4 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Delle Rose***
- Ganztagesausflug Cannes und Grasse
- Besichtigung Parfümerie Fragonard in Grasse
- Ganztagesausflug Monaco und Monte Carlo
- Ganztagesausflug San Remo und Hinterland
- Ölivenölprobe mit kleiner ligurischen Antipasti und Wein in einer antiken Ölmühle

€ 590,-*

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Umlaute gehören als solche geschrieben!

Finde 8 Fehler im Bilder-Rätsel



Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 16. April im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf www.aktiv-zeitung.at!

Sudoku-Rätsel

1			9	8	7			5
6		5				9	1	
					5		4	
						2	9	
2		9			6			
3	8	7					5	
			6			5		
5		3				4		1
7	9		4		1			6



Es wird bunter April in der bluegarage mit La Columna de Fuego, Elvis Tribute Band, Bernhard Viktorin und Drums on Earth.

bluegarage: Rhythmus, Rock'n'Roll und Humor

Musik ist grenzenlos und die bluegarage in Frauental bereitet erneut sämtlichen Genres die Bühne und auch die Lachmuskeln können sich im April nicht entspannen. Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten.

Am Freitag, 10. April, betritt die Latin-Funk-Band La Columna de Fuego, die im März 2025 aus der Vision des kolumbianischen Pianisten Hamlet Fiorilli geboren wurde, die bluegarage-Bühne. Die ursprüngliche Band, bestehend aus Roberto Fiorilli und Jaime Rodriguez veröffentlichte 1974 nur ein Album, das in Spanien aufgenommen und exklusiv in Kolumbien veröffentlicht wurde. Nach 50 Jahren erweckt Hamlet Fiorilli diese lebendige und energiegeladene Musik wieder zum Leben und will damit nicht nur seinem Vater Tribut

zollen, sondern auch dieses einzigartige Genre einem neuen Publikum zugänglich machen.

Tags darauf, Samstag, 11. April, spielt die Elvis Tribute Band aus der Steiermark die größten Hits des Kings of Rock'n'Roll. Mit Alex Schwarz präsentieren sie in einer authentischen Show den Elvis der 70er-Jahre.

Lustig wird es am Donnerstag, 16. April, wenn Bernhard Viktorin davon erzählt, was er machen will, wenn er groß ist. „Irgendetwas mit Menschen“, hat er als Kind gesagt. Später wurde daraus

„Irgendetwas mit Computern“. Mittlerweile weiß er nicht, was ihm mehr auf die Nerven geht. Das Reden mit den Leuten oder das Chatten mit dem Bot? Und dass man inzwischen seinen Partner via App suchen muss, ist die Krönung des Dilemmas. Um sein innerliches Gleichgewicht zu finden, legt Bernhard Viktorin einen Abend lang Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf die Waagschale.

Leidenschaftlich geht es am Samstag, 18. April, weiter, denn die „Drums on Earth“-Experience stehen für Musik, voller leidenschaftlicher Percussion und magischer Klangwelten. Mit ihren mehr als 20 Trommeln, einem Didgeridoo, drei Saxophonen, zwei Keyboards, einer Gi-

tarre und einem Bass stehen sie für Grooves, die bewegen, zum Tanzen mitreißen oder einfach nur dazu einladen, die Seele baumeln zu lassen.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets & weitere Veranstaltung unter: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Mo., 30. März:

- 10.50 Uhr: La Columna
- 11 Uhr: Elvis Tribute Show
- 11.10 Uhr: Bernhard Viktorin
- 11.20 Uhr: Drums on Earth

Fotos: bluegarage

Handball-Landesmeistertitel für die Mittelschule Preding

Jüngst schrieb das Handballteam der Mittelschule Preding Schulgeschichte. Beim steirischen Landesfinale sicherte sich das Team den Landesmeistertitel.

Schulen aus der ganzen Steiermark waren angereist, um sich beim Turnier um den Landesmeistertitel miteinander zu messen. Von Beginn an waren die Spiele von großem Einsatz und spannenden Momenten geprägt.

Das entscheidende Finalspiel zwischen MS Preding und Gleisdorf entwickelte sich zu einer nervenaufreibenden und äußerst spannenden Partie, in

der die beiden Teams sich nichts schenken. Am Ende setzte sich die MS Preding mit 3:2 durch und sicherte sich damit unter großem Jubel den Landesmeistertitel.

Mit dem Sieg beim Landesfinale krönte sich die Schule nicht nur zum besten Handballteam der Steiermark, sondern darf sich auch als Top-Schulmannschaft Österreichs im Schulhandball bezeichnen. •



Marlene Klapsch, Melina Suppan, Emma Molling, Ronja Adam, Sophie Suppan, Sophia Zinser, Luisa Erlauer und Valentina Grasch



MS Deutschlandsberg: Sieg beim Volleyballturnier

Beim Hallenvolleyballturnier in Leibnitz krönte die MS Deutschlandsberg die äußerst erfolgreiche 2025/26-Saison mit einem souveränen Sieg.

Insgesamt nahmen 14 Teams aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg am Hallenvolleyballturnier in Leibnitz teil. Die MS Deutschlandsberg war gleich mit zwei Teams vertreten.

Von den Gruppenspielen an steigerte sich das Team „Deutschlandsberg 2“ während des Turniers und stieg schließ-

lich als Gruppenzweite ins Viertelfinale auf. Im weiteren Verlauf gewann die Mannschaft alle Spiele und hatte im Finale mehr als doppelt so viele Punkte wie die Gegner.

Auch die Gruppe „Deutschlandsberg 1“ lieferte eine starke Gruppenphase, stieg ins Viertelfinale auf und erreichte den sechsten Platz. •



Foto: ÖLV/amri.sports

Staatsmeisterschaft

Schon zum zweiten Mal waren die Leibnitzer Leichtathletiker in der neuen Sportarena in Wien am Start und zeigten starke Leistungen. Am ersten Wettkampftag erreichte Michelle Mayer im 60-Meterlauf als Vorlaufsiegerin das Finale und belegte dort Rang fünf. In der Damenklasse sprintete Karin Strametz zu Bronze. Gabriel Borne- mann wurde bei den Männern Vierter.

Am zweiten Tag gewann Karin Strametz bei dem Hürdenbewerb den Staatsmeistertitel. Isabelle Engel holte Silber. Bei den Männern gelang ebenfalls ein Doppelsieg: Enzo Diessl sicherte sich Gold. Philipp Pichler gewann Silber. •

Immobilien

Familie sucht Haus, ab 4 Zimmer, von privat. Im Raum Stainz/Steiermark, 0664/92 00 502

Älteres Haus (Bauernhaus) mit Nebengebäude(n) und etwas Grund zu mieten gesucht, Tel.: 0664/48 66 924

Zu vermieten

Elbiswald: Kosmetiksalon zu vermieten, voll eingerichtet mit Kundenstock, nähere Anfragen an 0664/50 05 074

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Die nächste Ausgabe erscheint am 16./17. April. Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Schöne, leistbare, möblierte Wohnung, mit großer Außenanlage zur Verfügung, in Pöfing-Brunn zu vermieten, ca. 500 € inkl. Vorkauf, Voranmeldung: 0664/64 16 288

Elbiswald - Westend (Nähe Sparmarkt Eybel): Schöne geräumige Wohnung (ca. 35 m²), 2. OG, ab 1. März zu vermieten. Generalsaniert mit Sat, Carport, Internet und Kellerabteil, Vorraum, Bad-WC, Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Miete inkl. Betriebskosten & Heizkosten 462,60 €, Kautions: 3 Monatsmieten, Anfragen: VBS Jauk GmbH, 0664/38 91 680

BEILAGEN

in der

aktiv
 40 JAHRE
 Zeitung

bringen ERFOLG!

Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!

www.aktiv-zeitung.at | 03466/47 000

Zu verkaufen

Verkaufe steirische Harmonika, G-C-F-B, Midi, mit Wechselbass, wie neu! Oder tausche mit 3-reihiger B-ES-AS, 36 cm. Motormäher Reform 116 mit Bremse, günstig, wie neu, Tel.: 0664/96 87 908

Verkaufe ca. 55 lfm. Granitsteine, 25|25|100, 1.400 €, Hochdruckreiniger, 90 €, 4 x Sommerreifen, 245|45|18, 190 €, 4 x Sommerreifen, 185|70|14, 90 €, Frontlader mit Konsole, Gabelschaufel für Lindner 450 SA, 1.050 €, 0664/37 55 381

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft altes Auto (Opel Manta/BMW/VW) sowie alte Mopeds (Buch, KTM und andere, auch reparaturbedürftige), Tel.: 0664/12 59 252

Kaufe Schillingmünzen: Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

aktiv. punktgenau. regional.



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen,

Text:

Name:

Adresse:

☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 ELBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern. Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

Danksagung

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unseren Vati, Opa und Uropa

Herrn

Markus Ehmann

auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihr Mitgefühl in Worten, Blumen- und Kerzenspenden zum Ausdruck brachten.

Für die Gestaltung des würdigen Requiems Vergelt's Gott auf diesem Wege Pfarrer Mag. Anton Lierzer mit der Unterstützung von Annemarie Roschitz, dem Kirchenchor St. Anna für die musikalische Umrahmung, der Abordnung des ÖKB St. Anna ob Schwanberg mit der Bläsergruppe für die Anteilnahme, für die fürsorgliche Begleitung dem Team der Bestattung Reiterer sowie der Vorbeterin Marlies Schuster.

Für die medizinische, aber auch menschliche Fürsorge um unseren Max sagen wir Dr. Irmgard Schwender, dem Hilfswerk Steiermark, dem Palliativteam Deutschlandsberg und für die liebevolle häusliche Pflege den Kindern Gertrud und Peter, Enkeltochter Kornelia und der 24-Stunden-Pflege von Herzen danke.

In dankbarer Erinnerung
Die Trauerfamilie



Unterfresen,
im März 2026

reiterer
BESTATTUNG



Ihr Nahversorger in der Region.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: 06:30 – 19:00 Uhr
Sonntag: 08:00 – 19:00 Uhr

Ihr **FAMILIENBETRIEB** mit dem **PERSÖNLICHEN SERVICE!**
Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald
+43 3466 42318
info@eybel.at &
www.eybel.at

Qualität zum fairen Preis.

SPAR EYBEL

GUTSCHEIN

1 Packung: **Gusto Pufuleti** Natur, 85 g

MIT GUTSCHEIN GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 4.4.2026
Keine Barablässe. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Offene Stellen

Du telefonierst gerne, bist kontaktfreudig und hast Spaß daran? Dann bist du richtig bei mir! Freiberuflich oder geringfügig, 15 €/Stunde, Tel.: 0660/84 67 718

Ich suche eine hilfsbereite, nette Dame zur Unterstützung im Haushalt, Kontakt: Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Hilfsbereitschaft“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder an Aktiv Zeitung, Eibiswald 84, 8552 Eibiswald, senden.

Zahnärztliche Assistentin (Vollzeit 38 h) für unsere Zahnarztpraxis Dr. Koinegg in Eibiswald gesucht. Entlohnung nach KV, Bereitschaft zur Überzahlung, Bewerbung bitte an: s.hoelbl@gmx.at

Kfz-Techniker mit abgeschlossener Lehre, Bezahlung je nach Qualifikation, ab sofort gesucht. Kribernegg Autohaus GmbH, Deutschlandsberg, Tel. 03462/72 70 oder office@kribernegg.com

Kassierer/in mit Inkasso ab sofort gesucht. Teilzeit (25 bis 30 Wstd.), Bezahlung über Kollektiv möglich, Arbeitszeit nach Vereinbarung. Anfragen: Fleischerei Lais, Eibiswald, 0664/53 33 920

03466/47 000-21
anzeigen@aktiv-zeitung.at

Partnerschaft

NR & NT möchte eine nette Frau -/+ 60 kennenlernen, Tel.: 0664/78 58 486

Ich suche einen ehrlichen Menschen, der mit mir Zeit verbringt, Kontakt: Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Eibiswald“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder an Aktiv Zeitung, Eibiswald 84, 8552 Eibiswald, senden.

Kraftfahrzeuge

Verkaufe VW Tiguan, 2.0 Benzin, 2018, 23.400 km, 4 Motion, Sky, R-line, schwarz, 20“, 19“-Alu, AHV, wie neu, 211 PS, 38.100 €, Tel.: 0664/35 01 720

Verkaufe Steyr 4065, Allrad, 11/22, 105 Std., mit Fronthydr. 1a, 50.100 €, Steyr T80, BJ 2/62, Rest. 1a, 6.100 €, schönes Liebhaberstück, Tel.: 0664/35 01 720

Verkaufe Audi A4, Avant, 2.0, Diesel Sport, 12/18, 94.200 km, schwarz, 18“-SR, 17“-WR, guter Zustand, autom., 150 PS, 21.800 €, Tel.: 0664/18 40 277

Verkaufe Audi A4, Avant, S-Line, 1/22, 9.080 km, schwarz, 2.0 Diesel, autom. 204 PS, Quattro, 19“-Alu, Vollausst., wie neu, 47.100 €, Tel.: 0664/18 40 277

Verkaufe Ford Tourneo Custom 2.0 TDCI L1H1, Baujahr 2019, 131 PS, Diesel, Automatik, ca. 84.000 km, 8 Sitze, umgebaut zum Camper, mit Bett und Stauraum, alles herausnehmbar!, alle Sitze neuwertig vorhanden, Pickler neu. Nur mehr einsteigen und losfahren, VB € 34.900.-. Bilder und Infos: willhaben-Code 1167189970. 0680/22 18 188.



Martin Jauk



Margret und Manfred Jauk bedanken sich im Namen der Familie bei allen, die zur Verabschiedung von Martin gekommen sind und uns in dieser schweren Zeit begleitet haben. Eure Anteilnahme, eure Worte und eure stille Umarmung bedeuten uns sehr viel.

Verschiedenes

Im Heuboden ist ein Bauernmuseum entstanden, im Museum zum Heuboden sammelt Vinzens Kronabitter historische Geräte aus der Landwirtschaft, „Wias a mol war bei den Bauernarbeiten“. Man kann es in Feisternitz 56 bei Eibiswald besichtigen, Voranmeldung: Tel.: 0664/65 81 03, freier Eintritt

Einladung zum Preisschnapsen des KOBV Steiermark, Ortsgruppe Eibiswald, am Samstag, 11. April, im Mehrzwecksaal St. Oswald. Anmeldung: 13 Uhr, Spielbeginn: 14 Uhr, Kartenpreis: 5 € (max. 5 Karten/Teilnehmer), Kartenvorverkauf bei allen Funktionären

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Dienstanträge

Biete: Reparatur von Rasenmähern sowie die Reparatur von kaputten Elektro- & Küchengeräten, Tel.: 0650/58 31 380

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschke: Gebildete, deutsch-sprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe erscheint am 16./17. April. Infos unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Schöner Wohnen in Eibiswald
a.jauk@vbs-jauk.at



• Vermietung • Beratung • Service
www.vbs-jauk.at

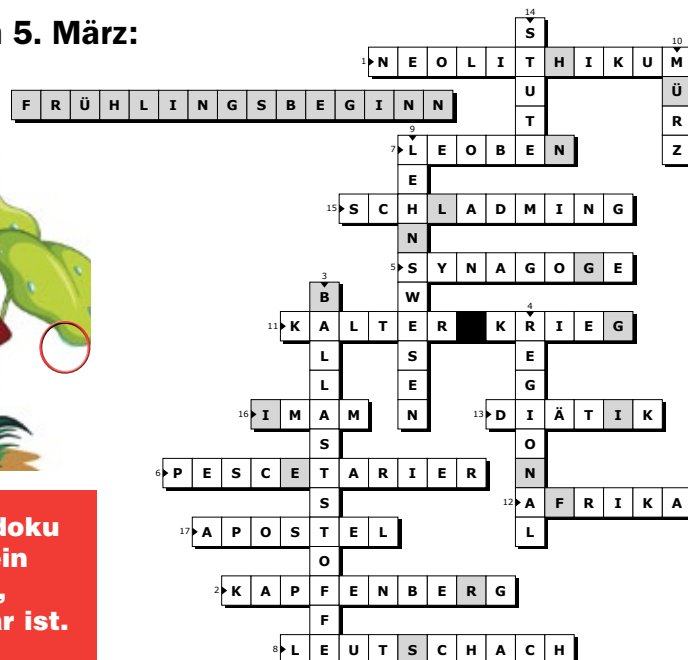
Blutspendetermine

Leibnitz Mi, 1.4. Kulturzentrum 10.30-13 & 14.30-19 Uhr	Gleinstätten Di, 7.4. Polytechnische Schule, 16-19 Uhr
Deutschlandsberg Fr, 3.4. Pfarrsaal 14.30-19 Uhr	Leutschach Mi, 8.4. Volksschule 16.30-19.30 Uhr
Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at	Lannach Mi, 8.4. Steinhalle 16-19 Uhr

Rätsellösungen vom 5. März:



Leider ist beim Sudoku letzte Ausgabe ein Fehler passiert, weshalb es unlösbar ist.



OSTER AKTION
-20% auf ALLE Tickets

www.schlagernacht-stmartin.at

POWERED BY **antenne** STUTTGART

FR 26 JUNI 26

AUSTRO POPNIGHT

folkshilfe

JOSH.

ALEXANDER EDER

ANNA-SOPHIE

MICHAEL RUSS

JETZT KARTEN SICHERN!

OSTER AKTION
-20% auf ALLE Tickets

www.schlagernacht-stmartin.at

Schlager 2026 Nacht

BEATRICE EGLI

CHRIS STEGER

ANDY BORG

VANESSA MAI

Samstag 27.06.2026
Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St.Martin i.S.

NOCKIS

DIE EDLSEER

OLIVER HAIDT

GEMO

NORDWAND

JETZT KARTEN SICHERN!

**JETZT
KARTEN
SICHERN!**



www.schlagernacht-stmartin.at